



Junge Künstlerinnen und Künstler begeisterten beim Konzertabend

Alle Stühle der zum Konzertsaal umfunktionierten Aula der Grundschule waren besetzt, als zum Abschluss des Unterrichtsjahres das Sommerkonzert der Jugendmusikstätte der Gemeinde Bubenreuth stattfand. Fast 30 Schülerinnen und Schüler präsentierten mit Begeisterung und Herzblut ihr Können an den verschiedenen Instrumenten. Der musikalische Bogen wurde weit gespannt. So erklangen neben traditionellen Liedern aus Irland, Schottland, England, Bulgarien, Italien und Frankreich auch klassische Melodien von Beethoven, Bach, Schumann und Strauß

bis hin zu modernen Stücken von Metallica, Ed Sheeran oder Queen.

Die Freude für die Musik war den Musikerinnen und Musikern bei diesem Sommerkonzert anzumerken. Vor allem auch die Jüngeren hatten an diesem Abend die Gelegenheit, ihren Familien und Freunden zu zeigen, wie souverän man bereits nach relativ kurzer Unterrichtszeit schon ein Instrument meistern kann. Für viele von ihnen war es das erste Mal, vor einem großen Publikum auf der Bühne zu stehen. Bemerkenswert ist, dass einige Musikschülerinnen und -schüler sogar

an zwei Instrumenten glänzen konnten.

Mit sehr viel Applaus dankten die mehr als 100 Besucherinnen und Besucher für diesen tollen Konzertabend, der wie gewohnt mit sehr großem Engagement vorbereitet und mitgetragen wurde von Petra Kollar von der Jugendmusikstätte Bubenreuth und den Musiklehrerinnen und Musiklehrern Petra Mayer-Protze (Flöte), Ingo Drews, Wilfried Janecke und Nico Silva (Gitarre), Ina Füss (Geige) und Karl-Heinz Brater (Klavier).

Text und Foto: Monika Eckert



Die jungen Künstlerinnen und Künstler begeisterten beim Sommerkonzert der Jugendmusikstätte Bubenreuth die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, Telefax 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat			
Vermittlung			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Christina Heilmann	88 39-11	c.heilmann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf Ines Reck	88 39-19 88 39-24	t.zentgraf@bubenreuth.de i.reck@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Brigitte Hößl	88 39-21	b.hoessl@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passamt, Soziales, Beglaubigungen	Sarah Schumacher	88 39-12	s.schumacher@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Förderung Klimaschutz	Svenja Meiners	88 39-13	s.meiners@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Kulturhof H7	Jürgen Bachmann	88 39-77	j.bachmann@kulturhofh7.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Noah Schäfer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Publikumsverkehr im Rathaus ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1762
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,



das diesjährige **Pfarr- und Spitalfest** ist bei den Besucherinnen und Besuchern wieder toll angekommen. Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die bei diesem Fest mitgewirkt

haben. Denn nur durch die Unterstützung und das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Vereine ist diese Veranstaltung im stimmungsvollen Ambiente des Eichenplatzes möglich. Ein großes Dankeschön auch an die Burschenschaft dafür, dass wir das Fest wieder auf dem Eichenplatz abhalten durften.

Das Spitalfest wurde ursprünglich in unserer Partnerstadt Schönbach begangen und erinnert an die Weihe der Spitalkapelle Maria Zuflucht im Jahr 1716. Die in Bubenreuth angesiedelten Schönbacher Musikinstrumentenbauer führten diese alte Tradition in ihrer neuen Heimat Bubenreuth fort und bereits seit 1951 wird im Gedenken an die Weihe der Spitalkapelle in Schönbach alljährlich Anfang Juli das Spitalfest in unserem Ort gefeiert.

„75 Jahre Geigenbauersiedlung“ - Im nächsten Jahr können wir ein besonderes Jubiläum feiern, denn vor 75 Jahren erfolgte die Grundsteinlegung der Geigenbauersiedlung. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, das Spitalfest 2024 von 5. bis 7. Juli in einem etwas größeren Rahmen zu feiern.

Ich lade alle Vereine und Organisationen sehr herzlich ein, sich am Spitalfest 2024 zu beteiligen, um gemeinsam ein schönes Fest zu gestalten. Wer Interesse hat, kann sich für weitere Infos gerne bei mir melden.

Bubenreuth schafft die 0 ... und wird klimaneutral

Bereits im Jahr 2011 hat sich die Gemeinde Bubenreuth ambitionierte Ziele zur Energie- und Klimawende gesetzt. Der Beschluss des Gemeinderates, dass die Gemeinde Bubenreuth anstrebe, „eine energieautarke Kommune zu werden“

und der gesamte Energiebedarf „künftig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden soll“ war der Startschuss für umfassende Maßnahmen.

Um die Bürgerinnen und Bürger darin zu bestärken und finanziell zu unterstützen, sich für die Umwelt- und Klimaziele aktiv zu engagieren, hat der Gemeinderat zwei kommunale Förderprogramme beschlossen, die zum 1. September 2021 in Kraft getreten sind und aus dem Gemeindehaushalt finanziert werden.

ten Fördergelder in Höhe von 130.000 Euro mit Stichtag 6. Juli bzw. 2. August 2023 aufgebraucht. Dass die Fördergelder nun doch so schnell erschöpft waren, lag daran, dass unsere Bürgerinnen und Bürger innerhalb weniger Tage Rechnungen im mittleren 5stelligen Bereich eingereicht haben, die wir nach Eingangsdatum bearbeitet haben.

Die Verwaltung musste daher leider in den vergangenen Wochen sowohl bereits eingereichte Förderanträge, die



Bürgermeister Vladimír Vorm (links) und Altbürgermeister Hans Kreuzinger (rechts im Bild) aus unserer Partnerstadt Schönbach/Luby besuchten mit einer Delegation das Spitalfest. Foto: Monika Eckert

Die **„Förderprogramme zur CO₂-Einsparung und zur Flächenentsiegelung, Nachbegrünung und Biodiversität“** waren ein voller Erfolg! Knapp 500 Anträge konnten positiv erledigt werden. Rund 240.000 Euro an Fördergeldern wurden seit Einführung der beiden Programme an die Bubenreutherinnen und Bubenreuther ausbezahlt. Mit 104 Anträgen war die Nachfrage im Bereich „Altgeräte-Tausch“ am größten, für den Kauf eines Lastenfahrrads/-pedelecs, Fahrradanhängers, Pedelecs oder S-Pedelecs bekamen 101 Antragstellerinnen und Antragsteller eine Förderung, ebenso wurden 41 VGN-Tickets bezuschusst. Insgesamt 64 Balkon-PV-Anlagen wurden mit einem finanziellen Zuschuss der Gemeinde angeschafft sowie 24 PV-Anlagen und Speicher, 12 Umwälzpumpen und 2 Wallboxen. 35 Anträge auf den Tausch von Fenster und Türen wurden gefördert und einige Anträge in den weiteren Förderbereichen.

Aufgrund der großen, äußerst positiven Nachfrage waren die von der Gemeinde für das Jahr 2023 zur Verfügung gestell-

aufgrund fehlender Schlussrechnung noch nicht abschließend bearbeitet werden konnten, als auch neu gestellte Förderanträge ablehnen. Dies stieß bedauerlicherweise bei manchen Bürgerinnen und Bürgern auf sehr großes Unverständnis und meine Mitarbeiterinnen und ich wurden teilweise übel beschimpft und beschuldigt. Da es sich bei den Kommunalen Förderprogrammen um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt können die Förderungen nur im Rahmen der dafür im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel ausbezahlt werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis!

Ein großes Dankeschön möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die ihren Beitrag zur CO₂-Einsparung in Bubenreuth geleistet haben, denn nur gemeinsam schaffen wir es, klimaneutral zu werden.

Gemeinsam „Watt“ schaffen – mit Sonnenstrom vom eigenen Dach oder Balkon! Bubenreuth nimmt mit acht

weiteren Kommunen des Landkreises am WATTBEWERB ERH teil, der im Juni 2021 gestartet wurde. Ziel des Wettbewerbs ist es, die auf den Dächern und Balkonen installierte Leistung an Photovoltaik-Anlagen im Segment bis 100 kWp im jeweiligen Gemeindegebiet so schnell wie möglich zu verdoppeln. Die Gemeinde, die dies als erste schafft, gewinnt den Wettbewerb ERH.

Nach der turnusmäßigen Auswertung zum Halbjahr 2023 liegt Bubenreuth mit einer Anlagenleistung von 1.489 Wp pro Einwohner im Gesamtrang auf Platz

drei im Landkreis – nach Uttenreuth (1.794 Wp) und Lonnerstadt (1.694 Wp).

Liebe Schülerinnen und Schüler, in wenigen Tagen beginnt wieder der Schulalltag im neuen Schuljahr. Ich hoffe, ihr konntet eure Ferienzeit genießen und viele neue Eindrücke sammeln, an die ihr euch noch lange erinnern könnt. Ein neues Schuljahr bedeutet immer eine neue Herausforderung. Egal, ob für die Erstklässler, die „Schulwechsler“ oder für die Abschluss-Schülerinnen und –schüler – der Beginn eines neuen Schuljahres ist

immer spannend, aufregend und mit viel Neuem verbunden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start in ein erfolgreiches, neues Schuljahr und viel Freude beim Lernen und Lehren.

Ihr



Norbert Stumpf

Änderung der Besetzung der Ausschüsse

Gerhard Heeg folgte der aus dem Gremium ausgeschiedenen Mara Kortmann als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied nach, dadurch änderte sich auch die Besetzung der

Ausschüsse. Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, die nachfolgend angeführten Ausschüsse ab 25. Juli 2023 wie folgt zu besetzen:

Haupt- und Finanzausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Johannes Eger	Hans-Jürgen Leyh
CSU	Andrea Horner-Schmid	Dr. Stephan Junger
Grüne	Ronald Stoyan	Gabriele Dirsch
SPD	Johannes Karl	Jessica Braun
FW	Wolfgang Meyer	Prof. Dr. Marcus Schuck

Bauausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Hans-Jürgen Leyh	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler
CSU	Jürgen Zeilmann	Johannes Eger
Grüne	Ronald Stoyan	Gabriele Dirsch
SPD	Johannes Karl	Christine Krieger
FW	Prof. Dr. Marcus Schuck	Wolfgang Meyer

Ausschuss für Klima-, Energie- und Umweltfragen

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Christiane Bayer-Fischer	Jürgen Zeilmann
CSU	Dr. Stephan Junger	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler
Grüne	Gabriele Dirsch	Ronald Stoyan
SPD	Jessica Braun	Johannes Karl
FW	Prof. Dr. Marcus Schuck	Wolfgang Meyer

Generationen-, Sport- und Kulturausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler	Dr. Stephan Junger
CSU	Christiane Bayer-Fischer	Jürgen Zeilmann
Grüne	Gabriele Dirsch	Mohamed Abu El-Qomsan
SPD	Christine Krieger	Jessica Braun
FW	Prof. Dr. Marcus Schuck	Wolfgang Meyer

Rechnungsprüfungsausschuss Vorsitzender: Wolfgang Meyer

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Dr. Stephan Junger	Andrea Horner-Schmid
CSU	Jürgen Zeilmann	Johannes Eger
Grüne	Ronald Stoyan	Gabriele Dirsch
SPD	Jessica Braun	Johannes Karl
FW	Prof. Dr. Marcus Schuck	

Ferienausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertreter
CSU	Johannes Eger	Hans-Jürgen Leyh
CSU	Andrea Horner-Schmid	Dr. Stephan Junger
Grüne	Gabriele Dirsch	Gerhard Heeg
SPD	Johannes Karl	Jessica Braun
FW	Wolfgang Meyer	Prof. Dr. Marcus Schuck

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Aus den Vergaben, die vom Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung zu beschließen sind, dürfen Auftragnehmer und Auftragsgegenstand, gewähltes Vergabeverfahren sowie Zeitraum und Ort der Ausführung öffentlich bekannt gegeben werden.

In den Gemeinderatssitzungen vom 7. März, 23. Mai und 27. Juni wurden aufgrund der Vergabeempfehlungen der beteiligten Planungsbüros folgende Vergaben für die **Errichtung des sozio-kulturellen Zentrums „Kulturhof H7“ beschlossen**:

Nach Durchführung einer europaweiten Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) wurde die Schlosserei Stahlbau G. Groß, Theres, mit den Schlosserarbeiten Balkon / Vordach und die OPF Gebäude- und Automatisierungstechnik GmbH, Neumarkt, mit der Mess-, Schalt- und Regeltechnik beauftragt. Ausführungszeitraum ist das zweite Halbjahr 2023.

Die folgenden Gewerke wurden nach einer nationalen Beschränkten Ausschreibung ohne vorgeschalteten Teilnehmerwettbewerb nach den Vorgaben der VOB vergeben:

Innenputzarbeiten Wohnhaus (Denkmal):
Franz Strobel Maler und Stuck GmbH, Nürnberg
Ausführungszeitraum zweites Halbjahr 2023

Spachtelböden:
Weigert GmbH, Beratzhausen
Ausführungszeitraum 2023/2024

Bodenbeläge/Parkett:
Brandl Innenausbau GmbH, Kelheim
Ausführungszeitraum erstes Halbjahr 2024

Akkustikdecken Holz- und Trockenbau:
Holz-Bösl Akustik- und Trockenbau GmbH, Ursensollen
Ausführungszeitraum 2023/2024

Schreinerarbeiten Dielenböden:
Raumanufaktur GmbH, Thalmässing
Ausführungszeitraum erstes Halbjahr 2024

Schreinerarbeiten Innentüren:
Karl Streb GmbH, Berching
Ausführungszeitraum 2023/2024

Nachtrag Nr. 3 Elektroanlagen:
Görlach Elektrotechnik GmbH, Alfeld
Ausführungszeitraum 2023/2024

Vom Architekturbüro Kühnlein geprüftes und freigegebenes Nachtragsangebot: Baumeisterarbeiten Neubau (zusätzliche Rohbauarbeiten im Rahmen der Ausführung der Heizungs-/Lüftungsanlage - Rückkühler im Außenbereich):
Mauss GmbH & Co. KG, Erlangen
Ausführungszeitraum zweites Halbjahr 2023

Nach Durchführung einer nationalen beschränkten Ausschreibung ohne vorgeschalteten Teilnehmerwettbewerb wurde in der Sitzung des Bauausschusses vom 11. Juli der Auftrag über die **Bauwerksfugensanierung bei der Wasserversorgungsanlage Bubenreuth** an die Firma von der Frost GmbH in Pfarrweisach vergeben. Die Arbeiten werden im zweiten Halbjahr 2023 ausgeführt. ■

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 5/37 „Scherleshofer Straße“

Der Gemeinderat hat mit überwiegender Mehrheit beschlossen, für den Bereich des Anwesens Scherleshofer Straße 17 auf dem Grundstück Flurnummer 343 einen Bebauungsplan aufzustellen und eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans „Scherleshofer Straße“ zu erlassen.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die zukünftige Nutzung in diesem unbeplanten Innerortsbereich zu regeln und damit für das Quartier eine verträgliche Neuordnung der Fläche auf den Weg zu bringen.

Zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB folgender Aufstellungsbeschluss gefasst:

„Ziel der Bauleitplanung“

Städtebauliches Ziel des Bebauungsplanes ist die sinnvolle Neustrukturierung dieses im Sanierungsgebiet liegenden Grundstücks unter Berücksichtigung der ortsbildprägenden Strukturen. Ein Teil der Flurnummer 343 befindet sich im Sa-

nerungsgebiet Alter Ort. Der rückwärtige westliche Bereich des Grundstücks ist dem unbeplanten Außenbereich zuzuordnen. Gemäß den Darstellungen des Flächennutzungsplans ist hier ein Mischgebiet vorgesehen, welches den Übergang zum geplanten Baugebiet Hoffeld darstellt, siehe VU Plan 2.5.

Die Vorbereitenden Untersuchungen im Sinne des § 141 BauGB haben ergeben, dass im Sanierungsgebiet strukturelle und städtebauliche Verbesserungen durchzuführen sind. Insbesondere sind für dieses Grundstück funktionale Defizite mit Sanierungsbedarf und Mindernutzung festgestellt worden, siehe VU Plan 2.2. Städtebauliches Ziel ist, dies unter Erhaltung des ortsbildprägenden Bestandsgebäudes zu verbessern. Gleichzeitig ist es auch im ISEK Verfahren erklärtes Ziel ein Baugebiet Hoffeld auszuweisen. Nachdem das Grundstück Fl.Nr. 343 direkt an diesen Bereich angrenzt, sind Fragen der Erschließung und der Anbindung zum Grundstück Fl.Nr. 343 im Altbestand qualifiziert aufeinander abzustimmen, siehe Anlage VU Plan 2.5.

Eine Neuordnung des 4.649 qm großen Grundstücks FL.Nr. 343 ist nur mit einem städtebaulich qualifizierten Bebauungsplan sinnvoll zu realisieren.

Abgrenzung des Plangebietes

Der Geltungsbereich liegt in der Gemarkung Bubenreuth und umfasst die Flurnummer 343 vollständig und wird im beiliegenden Lageplan dargestellt (farbig markiert).

Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beauftragt. Durchzuführen ist anschließend das durch das Baugesetzbuch vorgegebene zweistufige Regelverfahren mit einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB und einer anschließenden Öffentlichkeits-, Träger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.

Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans „Scherleshofer Straße“

Die Gemeinde Bubenreuth erlässt aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796,

BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist folgende **Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Scherleshofer Straße“**

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Scherleshofer Straße 17“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt auf den Umgriff des mit Beschluss des Gemeinderats Bubenreuth vom 14.07.2023 in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Scherleshofer Straße“.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgendes Grundstück: FL.Nr. 343 Gemarkung Bubenreuth und ergibt sich aus dem Lageplan, der als Anlage 1 zur Veränderungssperre Bestandteil der Satzung und farbig markiert dargestellt ist.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

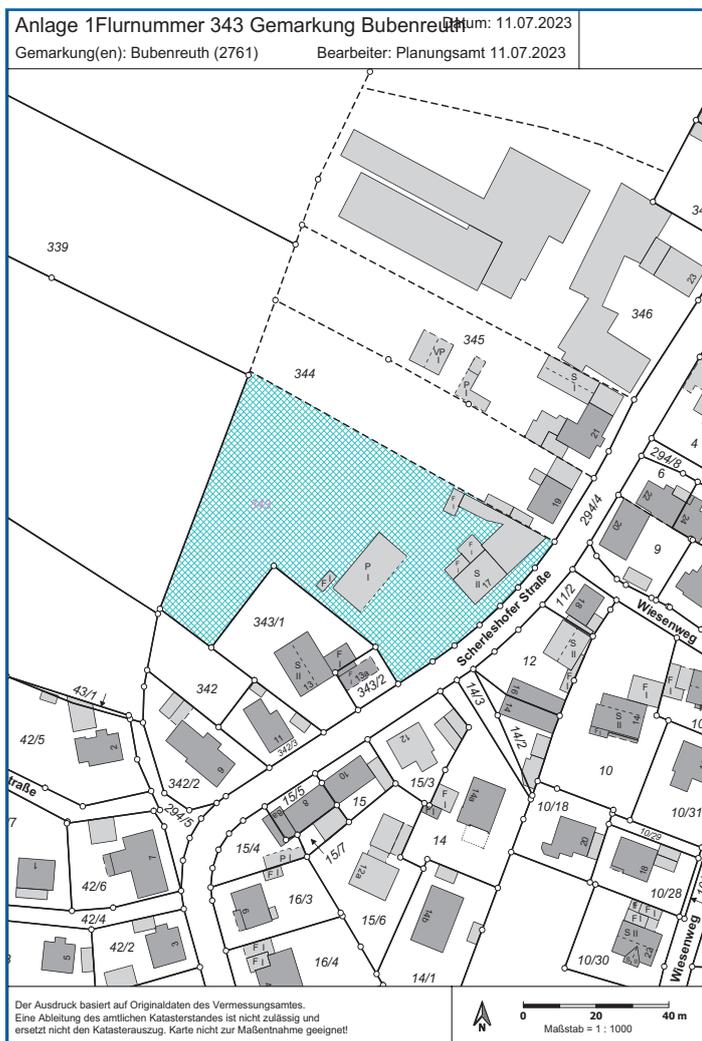
(2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

(2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan in Kraft getreten ist, spätestens nach Ablauf von zwei Jahren.



Erlass einer Vorkaufsrechtsatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Scherleshofer Straße

Als städtebauliches Regelungsinstrument steht der Gemeinde im festgelegten räumlichen Geltungsbereich zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein besonderes Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB zu.

Mit überwiegender Mehrheit beschloss der Gemeinderat die **Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz Nr. 2 BauGB der Gemeinde Bubenreuth für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Scherleshofer Straße.**

Die Gemeinde Bubenreuth erlässt aufgrund des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht.

§ 1 Zweck der Satzung

Die Satzung bezeichnet ein Gebiet, in dem die Gemeinde zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung eine städtebauliche Maßnahme in Betracht zieht. Sie besteht in der planerischen Steuerung der baulichen Entwicklung für das Grundstück Flurnummer 343, Anwesen Scherleshofer Straße 17.

Städtebauliches Ziel ist hierbei die sinnvolle Neustrukturierung dieses im Sanierungsgebiet liegenden Grundstücks unter Berücksichtigung der ortsbildprägenden Strukturen. Ein Teil der Flurnummer 343 befindet sich im Sanierungsgebiet Alter Ort. Der rückwärtige westliche Bereich des Grundstücks ist dem unbeplanten Außenbereich zuzuordnen. Gemäß den Darstellungen des Flächennutzungsplans ist hier ein Mischgebiet vorgesehen, welches den Übergang zum geplanten Baugebiet Hoffeld darstellt.

Die Vorbereitenden Untersuchungen im Sinne des § 141 BauGB haben ergeben, dass im Sanierungsgebiet struktu-

relle und städtebauliche Verbesserungen durchzuführen sind. Insbesondere sind für dieses Grundstück funktionale Defizite mit Sanierungsbedarf und Mindernutzung festgestellt worden, siehe VU Plan 2.2. Städtebauliches Ziel ist, dies unter Erhaltung des ortsbildprägenden Bestandsgebäudes zu verbessern. Gleichzeitig ist es auch im ISEK Verfahren erklärtes Ziel ein Baugebiet Hoffeld auszuweisen. Nachdem das Grundstück Fl.Nr. 343 direkt an diesen Bereich angrenzt, sind Fragen der Erschließung und der Anbindung zum Grundstück Fl.Nr. 343 im Altbestand qualifiziert aufeinander abzustimmen.

Eine Neuordnung des 4.649 qm großen Grundstücks Fl.Nr. 343 ist nur mit einem städtebaulich qualifizierten Bebauungsplan sinnvoll zu realisieren.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst das nachfolgende Flurstück 343 der Gemarkung Bubenreuth. Für den räumlichen Bereich dieser Satzung ist der Lageplan maßgebend.

§ 3 Anordnung des Besonderen Vorkaufsrechtes

(1) Der Gemeinde Bubenreuth steht in dem in § 2 bezeichneten räumlichen Geltungsbereich zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein besonderes Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB zu.

(2) Gemäß § 28 BauGB hat der Verkäufer der Gemeinde den Inhalt des Kaufvertrages unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechtes nachgewiesen ist. Die Regelungen des § 28 BauGB bleiben unberührt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Der Lageplan kann bei der Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth, Planungsamt, durch jedermann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. ■

Nahwärmenetz und Kommunale Wärmeplanung – Weiteres Vorgehen

Wie bereits in der Juni- und Juli-/August-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes bekanntgegeben, ist die angekündigte zentrale Wärmeversorgung (Nahwärmenetz) durch die Firma Duobloq GmbH nun doch nicht realisierbar. Die Gemeinde Bubenreuth hat jedoch nach wie vor sehr starkes Interesse an einer innovativen klimafreundlichen Wärmeversorgung ge-

meindlicher und privater Liegenschaften. Der Gemeinderat hat daher entschieden, den Prozess wieder neu zu starten und die Planungen einer zentralen Wärmeversorgung fortzuführen.

Zur Vorbereitung einer neuen Ausschreibung führte die ETA Energieberatung GmbH aus Pfaffenhofen an der

Ilm eine Markerkundung durch. Insgesamt sieben Firmen wurden angefragt, ob sie Interesse an der Erstellung eines Konzeptes zur Wärmeversorgung des Gemeindegebiets Bubenreuth im Wärmeliefer-Contracting haben und an einer erweiterten Ausschreibung teilnehmen möchten. Zwei Firmen haben mittlerweile ihr Interesse bekundet.

Kommunale Wärmeplanung

Der Gesetzgeber berät derzeit über ein Wärmeplanungsgesetz, das (zeitgleich mit dem Gebäudeenergiegesetz) zum 1. Januar 2024 in Kraft treten soll. Die in diesem Gesetz geregelte „Kommunale Wärmeplanung“ soll voraussichtlich verpflichtend flächendeckend eingeführt werden, d.h. auch in Gemeinden unter 10.000 Einwohnern.

Ein kommunaler Wärmeplan ist vergleichbar einer „Studie“ und bildet die Grundlage für die Planung und Steuerung einer klimaneutralen Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene. Laut Information des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

soll der kommunalen Wärmeplanung die Aufgabe zukommen, „an der Erreichung der Klimaziele und der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern ausgerichtete Dekarbonisierungsstrategien für die Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene zu entwickeln und einen flächendeckend verbindlichen Rahmen zu schaffen, in dem die für das Gelingen der Wärmewende erforderlichen Investitionen getätigt werden können.“

Die „Kommunale Wärmeplanung“ wird vom Bund gefördert und bei Antragstellung bis 31. Dezember 2023 gilt eine erhöhte Förderquote von 90 Prozent. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 27. Juli einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Bubenreuth vorsorglich einen Förderantrag für eine kommunale Wärmeplanung stel-

len wird. Inzwischen wurde der Förderantrag bereits bei der fördergebenden Stelle in Berlin eingereicht.

Nachdem die Gemeinde Bubenreuth bereits einen Energienutzungsplan, einen vertieften Energienutzungsplan sowie eine Umsetzungsbegleitung zur Umsetzung eines Nahwärmenetzes beauftragt hat, deren Ergebnisse vorliegen und die auch mit öffentlichen Fördergeldern bezuschusst wurden, ist derzeit unklar, inwieweit eine Förderung für die „Kommunale Wärmeplanung“ erwartet werden kann.

Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass parallel zur „Kommunalen Wärmeplanung“ auch an einem Aufbau einer zentralen (Teil-)Nahwärmeversorgung festgehalten werden soll. ■

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Posteläcker

Während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Posteläcker vom 5. Juli 2022 bis einschließlich 12. August 2022 gingen von 52 Personen und Gruppen Anregungen ein.

Auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden während dieses Zeitraums am Bauleitplanverfahren beteiligt und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. 16 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme abgegeben, in neun Stellungnahmen wurden keine Anregungen bzw. keine Betroffenheit geltend gemacht, von 12 Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gingen keine Stellungnahmen ein.

Anpassung der Planungen und Abwägung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen

Die Gemeinde hat sich intensiv mit den eingegangenen Stellungnahmen auseinandergesetzt. Seitens des Vorhabensträgers erfolgten daraufhin Anpassungen in der Planung und es wurden vier neue Varianten entwickelt, in denen – soweit rechtlich und technisch möglich und sinnvoll – auch die Vorschläge und Einwände der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt wurden.

Diese vier Bebauungsvarianten wurden der Öffentlichkeit beim Bürgerforum am 11. März 2023 vorgestellt (sh. den Bericht im April-Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage www.bubenreuth.de/grosses-interesse-beim-buergerforum-postelaecker).

In der Sitzung vom 28. März 2023 beschloss der Gemeinderat, dass die Verwaltung auf Grundlage der Variante 3, die auch von der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger beim Bürgerforum favorisiert wurde, das weitere Bauleitplanverfahren vorbereiten soll. Diese Variante, die nach den Vorschlägen und Einwänden aus der Bürgerschaft entwickelt wurde, sieht beispielsweise eine deutliche bauliche Öffnung gegenüber dem Altbestand vor.

Nach der Entscheidung des Gemeinderates für eine Bebauungsvariante konnten die weiteren erforderlichen Schritte für das Bauleitplanverfahren erarbeitet werden. Bereits vorhandene Fachgutachten wurden aktualisiert und weitere Fachgutachten konnten in Auftrag gegeben werden. Das Landschaftsarchitektur- & Stadtplanungsbüro Grosser-Seeger & Partner mbB erstellte in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die ausführlichen Abwägungsvorschläge, die in der Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2023 beraten und mit ein paar zusätzlichen Ergänzungen einstimmig beschlossen wurden.

Wie geht es weiter?

Als nächster Schritt werden die Inhalte der Baukörper festgelegt. Es ist derzeit sehr schwierig, Betreiber für den Nahversorger und die Pflegeeinrichtung zu finden. Ursachen dafür sind die allgemein steigenden Kosten und der Mangel an Pflegekräften. Sowohl der Nahversorger als auch die Pflegeeinrichtung haben für die Bürgerinnen und Bürger und den Gemeinderat jedoch eine hohe Priorität und es werden weiterhin Gespräche mit möglichen Interessenten geführt.

Basierend auf den vom Gemeinderat beschlossenen Abwägungen und den weiteren Festlegungen wird anschließend ein neuer Plan gefertigt, der vom Gemeinderat vom bisherigen Status „Vorentwurf“ zum „Entwurf“ gebilligt wird. Dieser Bebauungsplanentwurf wird sodann den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Behörden und Trägern öffentlicher Belange erneut zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Hier besteht für die Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wieder ausreichend Gelegenheit, Ihre Meinung zum Entwurf des Bebauungsplans Posteläcker zu äußern. Über diese neuen Anregungen und Stellungnahmen aus der Bürgerschaft wird dann der Gemeinderat erneut eine Abwägung vornehmen, eventuelle Änderungen einarbeiten und durch einen Satzungsbeschluss das Baurecht ermöglichen. ■

Förderung von Kindergartenkindern mit Gewichtungsfaktor 2,0 über das vollendete dritte Lebensjahr hinaus

Besucht ein Kind, das das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, einen Kindergarten, steht diesem dafür eine Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 gesetzlich zu. Der Gewichtungsfaktor reduziert sich nach den gesetzlichen Bestimmungen jedoch auf den Regelfaktor 1,0, sobald das Kind das dritte Lebensjahr vollendet hat.

Die Gemeinden haben jedoch die Möglichkeit, die Förderung mit dem Faktor 2,0 als freiwillige Leistung über das gesamte Kindergartenjahr und somit über das vollendete dritte Lebensjahr des Kindes beizubehalten.

Eingeführt wurden die Gewichtungsfaktoren, um dem erhöhten Betreuungsaufwand für integrative Betreuungsaufgaben sowie dem Mehraufwand für die Betreuung von Kindern bestimmter Altersgruppen gerecht zu werden.

Der Musikkindergarten beantragte bei der Gemeinde für ein Kind die freiwillige Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 rückwirkend für das Kindergartenjahr 2022/2023. Diesem Antrag wurde mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates entsprochen. ■

Mehr freie Parkplätze durch Parkraumüberwachung im Parkhaus „Bruckwiesen“

Seit Dezember 2022 stehen im neu errichteten Parkhaus im Gewerbegebiet Bruckwiesen II 170 Parkplätze kostenfrei zu Verfügung. Leider gibt es immer wieder Dauerparker, die ihr Auto über einen längeren Zeitraum als die erlaubten 36 Stunden dort abstellen. Die Verwaltung hat daher die ParkRaum-Management PRM GmbH aus Erlangen mit der Parkraumkontrolle beauftragt.

Seit 1. September 2023 wird bei der Ein- und Ausfahrt des Parkhauses das Kfz-Kennzeichen mittels eines Kennzeichenscanners erfasst. Dies bedeutet, die Parkdauer wird automatisch erkannt und die Höchstparkdauer von 36 Stunden genau erfasst. Die zum Einsatz kommenden Systeme sind DSGVO-konform und erfassen nur die Kennzeichen (nicht das gesamte Fahrzeug, also auch nicht den Fahrer oder die Fahrerin). Danach wird das gescannte Kfz-Kennzeichen wieder gelöscht. Nur bei Überschreiten der Höchstparkdauer werden die Halterdaten ermittelt.

Bei einem Verstoß gegen die Höchstparkdauer und die aushängenden Parkvorschriften wird eine Gebühr in Höhe von 40 Euro erhoben.

Bei Rückfragen steht Ihnen die ParkRaum-Management PRM GmbH, Nägelsbachstraße 25 b, 91052 Erlangen, gerne zur Verfügung: Telefonisch unter 09131 8260333 oder per Mail an service@prm-parken.de. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.prm-parken.de/datenschutz/>.

Durch die Parkraumüberwachung können wir Ihnen mehr freie Parkplätze und auch weiterhin eine schrankenlose Ein- und Ausfahrt für ein bequemes Parkerlebnis ermöglichen. ■



Die erlaubte Höchstparkdauer im Parkhaus „Bruckwiesen“ beträgt 36 Stunden.

Foto: Monika Eckert

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“

Kinder sollen sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen. Rechtzeitig vor Schulbeginn haben die Bauhofmitarbeiter daher die Schulwegmarkierungen erneuert, die den Kindern den sicheren Schulweg zeigen. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf die gelben Wegmarkierungen hin, wenn Sie mit ihnen den Schulweg üben.



Besonders wichtig ist auch, die Schulwege der Kinder immer freizuhalten. Parkende Autos auf Gehsteigen stellen nicht nur für Kinder große Gefahrenquellen dar. Unter Umständen ist es auch Personen mit Kinderwagen oder Rollator- und Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern nicht mehr möglich, den

Gehweg zu benutzen und sie müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Parken Sie Ihr Auto daher nicht auf den Gehwegen und nicht zu dicht an Kreuzungen und Einmündungen.

Stellen Sie bitte auch die Abfalltonnen, die auf dem Gehweg zur Abholung bereitgestellt werden, ordentlich an die Seite, damit sie niemanden behindern.

Für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Autofahrer, gilt: Bitte seien Sie im Umfeld von Schulen stets besonders aufmerksam und bremsbereit! Halten Sie sich an die Tempolimits!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Ganz besonders danken möchten wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die als Schülerlotsen an besonders gefährlichen Stellen im Straßenverkehr dafür sorgen, dass Kinder gefahrlos die Fahrbahn überqueren können. Schülerlotsen sind für



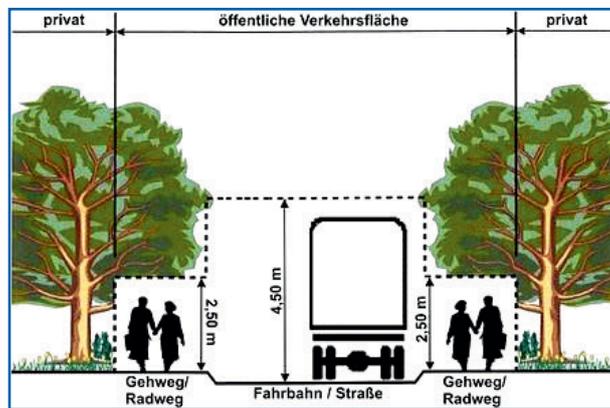
Mit der Straßenmarkierung „Achtung Kinder“ sollen Autofahrer sensibilisiert werden, besonders aufmerksam zu sein. Fotos: Monika Eckert

die Kinder da, denken für sie mit, leiten sie zu richtigem Verhalten im Straßenverkehr an und machen den übrigen Verkehr auf die spezielle Situation aufmerksam.

Verkehrsflächen nicht zuwachsen lassen

Zahlreiche Hecken, Sträucher und teilweise auch Äste von Bäumen ragen zur Zeit wieder in Gehwege und Fahrbahnen und behindern die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Verkehrshindernisse beeinträchtigt und die Rettungsdienste verlieren wertvolle Zeit, weil Straßennamensschilder und Hausnummernhinweise zugewachsen sind.

Die Gemeinde erinnert alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende und sichtbehindernde Anpflanzungen **bis zur Grundstücksgrenze** zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens fünf Metern einzuhalten. Über Geh- und Radwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuscheiden. Außerdem dürfen Verkehrszeichen und Straßenleuchten



nicht durch Anpflanzungen verdeckt sein.

Bei den Garagenzufahrten sind freie Sichtverhältnisse auf die Straße, insbesondere auf die zunächst zu kreuzenden Geh- und Radwege, wichtig.

Überhängende Äste und Zweige stören besonders die Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Müllabfuhr.

Im Interesse der Sicherheit für die Bewohner bittet die Feuerwehr, Anpflanzungen im Bereich von Feuerwehrzu-

fahrten und Aufstellflächen für das Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr zurückzuschneiden, damit evtl. Menschenrettungen ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden können.

Die Gemeinde dankt den Bürgern, die schon bisher der Verpflichtung zum Rückschnitt nachgekommen sind und bittet alle Haus- und Grundstücksbesitzer, diese Arbeiten bei Bedarf ständig zu wiederholen.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Vorsorglich wird noch auf die evtl. Schadenshaftung und die Belegung mit Geldbuße bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs hingewiesen.

Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023

Allgemeine Informationen

1. Wahlbenachrichtigung – Alle Wahlberechtigten werden informiert

Jede/r Wahlberechtigte wird vor der Wahl rechtzeitig durch das Wahlamt der Gemeinde Bubenreuth informiert. Das geschieht durch einen entsprechenden Wahlbenachrichtigungsbrief. Dieses bestätigt, dass Sie in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Bubenreuth eingetragen sind und in dem im Brief angegebenen Abstimmungsraum wählen können.

Bringen Sie bitte die Wahlbenachrichtigung zur Abstimmung mit und halten Sie Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein bereit.

2. Wer ist stimmberechtigt?

Alle Deutschen, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern bzw. bei der Bezirkswahl im Regierungsbezirk Mittelfranken haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

3. Wählen durch Briefwahl

Wenn Sie durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie schriftlich, elektronisch oder mündlich, **aber nicht telefonisch**, beim Briefwahlamt beantragen können. Auf der Wahlbenachrichtigung befindet sich bereits ein Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden können.

Auf der Gemeinde-Homepage bieten wir die Möglichkeit zur Onlinebeantragung über das Bürgerportal.

Ebenso führt Sie ein aufgedruckter QR-Code direkt zur Onlinebeantragung.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Eine Beantragung ist in diesem Fall nur persönlich oder schriftlich (nicht elektronisch!) möglich.

In welchem Zeitraum können die Briefwahlunterlagen beantragt werden?

Wahlscheinanträge können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungen jeweils bis zum Freitag vor der Wahl, 15.00 Uhr, beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist auch noch am Wahltag von 8.00 bis 15.00 Uhr eine Antragstellung möglich.

Wann werden die Briefwahlunterlagen versendet?

Nach Eingang des Antrages werden in der Regel die Briefwahlunterlagen binnen 2 - 3 Werktagen versendet. Sollten Sie diese Unterlagen nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich telefonisch an das Briefwahlamt, Herrn Benisch, Tel.Nr. 09131/8839-15, zu wenden.

Wie erhalte ich meine Wahlunterlagen?

Wahlscheine, Stimmzettel und Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht.

Sie können auch zu den angegebenen Öffnungszeiten (Mo. - Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Do. von 14:00 - 17:00 Uhr) persönlich im Rathaus abgeholt werden.

Wer kann den Wahlschein / die Briefwahlunterlagen abholen?

Der Wahlschein / die Briefwahlunterlagen können nur durch die wahlberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige (Ehegatten, Eltern, Kinder und Geschwister) abgeholt werden. Nahe Familienangehörige müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Andere Personen können den Wahlschein nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn die Zusage an die wahlberechtigte Person auf dem Postweg nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Auch andere Personen müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen ist ein Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten abgedruckt. Bitte achten Sie darauf, dass dieser vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

In jedem Fall muss sich die Person, die den Wahlschein abholt, mit dem eigenen Personalausweis, Reisepass oder Führerschein ausweisen können!

Möchten Sie die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt bekommen, genügt es, den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag im Hausbriefkasten der Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, einzuwerfen. Dieser befindet sich in der Stele neben der Rathauptreppe.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter: www.wahlen.bayern.de

Baustelleninformation

Aufgrund von Bauarbeiten am Kanalnetz der Gemeinde Bubenreuth ist der Kreuzungsbereich Bussardstraße/ Dompfaffstraße vom 4.9.-8.9.2023 voll gesperrt. Die Umleitung auch für den Busverkehr erfolgt über den Wiesenweg-Dompfaffstraße-Falkenstraße-Scherleshofer Straße. Die Bushaltestelle Bussardstraße entfällt in dieser Zeit ersatzlos.

Die Gemeinde Bubenreuth

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für den gemeindlichen Bauhof einen Gärtner (m/w/d)

in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Im Hinblick auf das vorgesehene Einsatzgebiet ist eine **abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner (m/w/d) oder Ähnliches erforderlich.**

Ihre zukünftigen Aufgaben bestehen u.a. in:

- Baumpflegearbeiten
- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von Grünanlagen, Spielplätzen, Gehölzflächen, Straßenbegleitgrün und Ökologischen Ausgleichsflächen
- Überwachung des Gesamtzustandes der zu betreuenden gemeindlichen Grünflächen
- Gärtnerischer Pflege und Unterhalt des Friedhofs (auch das Öffnen und Schließen von Gräbern), der gemeindeeigenen Grundstücke, der Gewässer dritter Ordnung sowie der Entwässerungsgräben
- Übernahme aller Arbeiten des gemeindlichen Bauhofs
- Winterdienst

Wir erwarten von Ihnen:

- selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur gelegentlichen Dienstleistung auch an Wochenenden
- Führerschein Klasse B (wünschenswert BE)
- einen freundlichen Umgang mit Bürgern
- Wohnsitz am Dienort oder in dessen näherer Umgebung, wegen der Leistung von Winterdienst ggf. auch aus der Rufbereitschaft
- wünschenswert wäre überdies der aktive Feuerwehrdienst

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- eine unbefristete Stelle mit 39 Stunden/Woche
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Fortbildungsmöglichkeiten)
- Vergütung nach TVöD
- Möglichkeit zum Erwerb der Führerscheinklasse C

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Heumann (Tel. 0 91 31 / 88 39 14).

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Helmut Glaßl

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth



der am 29. Juni 2023 im Alter von 93 Jahren von uns gegangen ist.

Für seine Verdienste im Gesamtvorstand des Egerer Landtages, im Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender, im Heimatverein Bubenreuth und im Verein Zufriedenheit verlieh ihm die Gemeinde Bubenreuth 2005 die Bürgermedaille. Zudem war er mit seiner Heimat stark verbunden, was sich in seinen künstlerischen Werken widerspiegelt.

Wir danken Helmut Glaßl für sein engagiertes Wirken und nehmen in Dankbarkeit nun Abschied. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Bubenreuth

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Verwaltung und Gemeinderat

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Helga Raabs

Trägerin der Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth



die am 11. Juli 2023 im Alter von 84 Jahren von uns gegangen ist.

Sie übernahm 1990 die Leitung der Cafeteria und den Besuchsdienst und veranstaltete in dieser Zeit mit ihren Helferinnen bis zur Schließung des Caritas-Altenheimes rund 400 Cafeteria-Nachmittage und weitere Veranstaltungen. Für ihre über dreißigjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Altenheim verlieh ihr die Gemeinde Bubenreuth die Bürgermedaille.

In Dankbarkeit für ihr engagiertes Wirken nehmen wir nun Abschied.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Gemeinde Bubenreuth

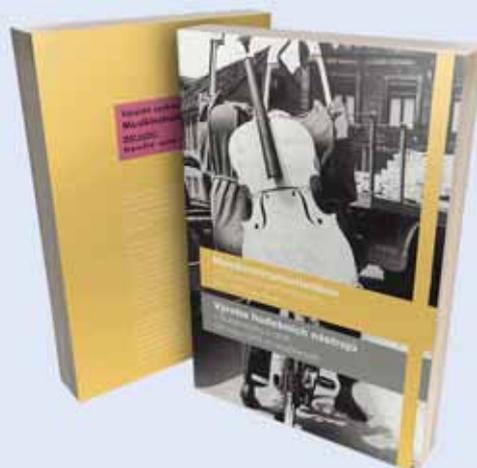
Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Verwaltung und Gemeinderat

„Musikinstrumentenbau in Bubenreuth und Umgebung. Von 1945 bis heute“

Autor Dr. Christian Hoyer erzählt auf knapp 300 Seiten und mithilfe von fast 500 Bildern und Illustrationen zunächst die Geschichte der „Schönbacher Geigenbauer“ vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Im zweiten Kapitel entführt das Buch die Leser ins Bubenreuther Museum, das Bubenreutheum; der dritte Teil der Publikation dokumentiert das heutige Musikinstrumentenbau-Cluster in und um Bubenreuth.

Das Buch ist im Rathaus und beim Verein Bubenreutheum e.V. für 60 Euro erhältlich. Versand per Post ist möglich (zuzüglich Versandkosten) – für Bestellungen schicken Sie bitte eine E-Mail an den Verein Bubenreutheum e.V. – c.hoyer@bubenreutheum.de – oder an die Gemeinde – info@bubenreuth.de



Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine September

Freitag, 1.9.2023	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 8.9.2023	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 15.9.2023	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 29.9.2023	Restmülltonne/Biotonne

Abfuhrtermine Oktober

Montag, 9.10.2023	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 13.10.2023	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 27.10.2023	Restmülltonne/Biotonne

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/verfuegbar>.

Problemmüllsammlung

Donnerstag, 7.9.2023 17.00 Uhr – 18.00 Uhr Bauhof

Was müssen Sie bei der Anlieferung von Problemmüll beachten?

- Vor Sammelbeginn bzw. nach Sammelende dürfen an den jeweiligen Standplätzen keine Problemabfallstoffe abgestellt werden, um Umweltgefahren auszuschließen.
- Die angelieferten Problemabfälle dürfen haushaltsübliche Kleinmengen (Kofferraumladung) nicht überschreiten.
- Kleinmengen gebrauchter Haushaltsbatterien werden im Ausnahmefall noch bei den stationären Schadstoffsammelstellen im Landkreis angenommen. Beim Kauf neuer Gerätebatterien sind die Geschäfte verpflichtet, die alten Batterien unentgeltlich entgegenzunehmen!
- Altöl sollte bei den Sammlungen nicht mehr angeliefert werden (kostenfreie Rücknahmepflicht der Ölverkaufsstellen). Nur in Ausnahmefällen wird bei den Sammlungen die Abgabe von maximal 20 Litern Altöl akzeptiert.
- Unzerschnittene Autoreifen ohne Felgen (bis zu einem Durchmesser von max. 1,20 m) können Sie bei den Recyclinghöfen Eckental, Herzogenaurach, Medbach und Erlangen (Umladestation) gegen Entgelt abgeben. Bitte führen Sie Ihre ausgedienten Pkw- und Lkw- Reifen unbedingt über Reifendienste bzw. Kfz-Werkstätten dem Recycling zu.

Flüssige Problemabfälle

Flüssige Problemabfälle müssen unbedingt in fest verschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Sie können an der Sammelstelle nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschüttet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden.



Es werden nur diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen (Kofferraumladung) von Privathaushalten und Kleingewerbetreibenden angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altmedikamente, Altreifen ohne Felge (bis zu 1,2 m Durchmesser - kostenpflichtig), Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 20 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
B	Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit,
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste
E	Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
F	Farben flüssig, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien
G	Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika
L	Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Lösungsmittelreste
M	Metallputzmittel, Möbelpolitur
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
O	Ölbindemittel, Ölfilter, -dosen, ölige Putzlappen, öl- und fetthaltige Abfälle,
P	Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
Q	Quecksilber
R	Reinigungsmittelreste

S	Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
T	Thermometer, Trockenbatterien
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger

Welche Stoffe sind von den Sammlungen ausgeschlossen?

- Radioaktiver Abfall
- infektiöser Müll (z. B. Tierkadaver)
- explosive Abfallstoffe (z. B. Munition, Feuerwerkskörper)
- Kühl- und Haushaltsgeräte, Elektrogeräte
- Eternitplatten, Dachpappe, behandeltes Holz usw.
- Gaskartuschen
- Es werden bei den Sammlungen keine Chemikalien von Schulen oder Apotheken angenommen
- HBCD-haltiges Styropor

Auswechslung des Hauptwasserzählers auf Grund abgelaufenen Eichjahres

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin,
sehr geehrter Grundstückseigentümer!
Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den nächsten Monaten auf Grund des abgelaufenen Eichjahres bei den betroffenen Objekten die Hauptwasserzähler durch unsere Mitarbeiter Herr Klughardt oder Herr Meiners ausgewechselt werden. Wir bitten höflichst darum, in diesen Fällen einen Zutritt zum jeweiligen Raum des Wasseranschlusses zu gewähren.

Unsere Mitarbeiter können sich, falls gewünscht, als Mitarbeiter der Gemeinde Bubenreuth ausweisen. ■

Gartenabfallsammlung Herbst 2023

Freitag, 29.09.2023 12.00 Uhr – 13.00 Uhr Frankenstraße Süd
Samstag, 30.09.2023 12.30 Uhr – 15.30 Uhr Bauhof Bubenreuth

In unserem Landkreis werden seit Jahren Garten- und Grünabfälle aus Haushalten gesammelt. Bei den mobilen Frühjahrs- und Herbstsammlungen können die Bürgerinnen und Bürger mit Biotonnen- und Eigenkompostierungstarif ihre sperrigen Gartenabfälle (wie z. B. Baum- und Strauchschnitt), abgeben.

Das sollten Sie bei der Anlieferung beachten:

- Die Anlieferungen dürfen ausschließlich während der vorgegebenen Sammelzeiten an den genannten Standorten stattfinden. Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von maximal drei Kubikmeter pro Sammeltermin begrenzt.
- Bei großem Andrang an den Sammelplätzen, insbesondere zu Beginn der Sammlungen, kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In solchen Fällen bitten wir um etwas Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicher zu stellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während der Sammelzeit angelieferten Grüngutabfälle werden natürlich mitgenommen.
- Vor Beginn bzw. nach dem Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Gartenab-

fälle abgelagert werden. Nach Abschluss der Anlieferung dürfen keine Transportbehältnisse, wie z. B. Kunststoffsäcke oder Pappkartons, am Sammelstandort zurückgelassen werden.



- Von den Sammlungen ausgenommen sind Grünabfälle, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können. Um die Übergabe der Abfälle zu erleichtern, sollte das angelieferte Material möglichst locker verpackt bzw. mit einer Schnur oder Kordel gebündelt sein.

Darüber hinaus können bei den Wertstoffhöfen des Landkreises sowie auf der Kompostieranlage in Medbach bei Höchststadt Gartenabfälle und Grüngut angeliefert werden.

An den **Wertstoffhöfen können Sie solche Abfälle bis zu einem Kubikmeter pro Tag** kostenlos abgeben. In Medbach bei der Kompostieranlage ist die Anlieferung aus **Privathaushalten bis zu 200 kg pro Anliefertag** kostenlos.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Großer Tag für die Feuerwehr Bubenreuth

Ein großer Tag für die Feuerwehr Bubenreuth! Anfang des Jahres 2021 begannen die Kameraden mit einem ausgeklügelten Konzept, neue Einsatzkräfte zu suchen. Explizit wurden hierfür Quereinsteiger in der Geigenbauergemeinde gesucht. Von Plakataktionen über Infostände bis zu Werbebannern konnte man im Ort finden. Schließlich meldeten sich auf die Aktionen 19 interessierte Frauen und Männer, welche die Feuerwehrkameraden der Geigenbauergemeinde unterstützen wollten.

Anfang 2022 begann die Ausbildung unserer „Crashkursteilnehmer“. Dies war Corona geschuldet etwas anders als die Führung der Bubenreuther Wehr sich das vorstellte. Anstatt eines Kennenlernetreffens im Gerätehaus musste dies leider online stattfinden. Aber schon hier zeigte sich, dass die buntgewürfelten Teilnehmer aus verschiedensten Bereichen hoch motiviert ans Werk gehen wollten. So wurden die Theorieeinheiten des Ausbildungsplans über ein Onlinetool vermittelt und zum Wiederholen aufgezeichnet. Selbstverständlich waren die Ausbilder auch jederzeit für eventuelle Fragen erreichbar.

Nachdem die Coronamaßnahmen gelockert wurden und eine Ausbildung in Präsenz möglich war, wurden die praktischen Ausbildungseinheiten nachgezogen. Im Oktober wurde es dann zum ersten Mal ernst für unsere Azubis. Die Prüfung der verkürzten Feuerwehrgrundausbildung stand an. Die Prüfung bestand aus dem Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“, welche auch alle mit großem Erfolg abschlossen. Bereits hier war klar, alle Teilnehmer wollten die Ausbildung fortsetzen und die Modulare Truppausbildung abschließen.

Die fehlenden Ausbildungseinheiten, welche in der verkürzten Crashkursausbildung nicht behandelt werden konnten, wurden nun durchgeführt, somit konnte jeder Teilnehmer eine 110-stündige Feuerwehrgrundausbildung nachweisen und zur Prüfung angemeldet werden.

Drei neue Maschinisten für die FF Bubenreuth

Aber nicht nur die Feuerwehrgrundausbildung wurde am 29.07.2023 in Bubenreuth geprüft. Auch für drei angehende Maschinisten wurde es ernst. Nachdem die Praktische Prüfung bereits in den letzten Wochen erfolgte, wurde der theoretische Teil ebenfalls abgenommen. Auch den neugebackenen Maschinisten Ehrenfried Echlter, Pascal Jaquet und Bastian Teller konnte gratuliert werden. Die Prüfer wünschten den Kameraden für die Zukunft alles Gute und immer genügend Wasser im Tank bei den kommenden Einsätzen.

Am 29.07.2023 war der große Tag. Unter den Augen der Schiedsrichter KBI Stefan Brunner, KBM Jochen Tohol, KBM Jens Hammerl und Schiedsrichter Markus Torner begann die Prüfung. Zunächst musste die theoretische Prüfung, bestehend aus 50 Fragen, in den Schulungsräumen des Bubenreuther Gerätehauses von den Teilnehmern abgelegt werden. Im Anschluss musste jeder Teilnehmer drei praktische Einzelübungen absolvieren, z.B. Herstellen der Wasserversorgung mittels Hydranten, Aufbau einer Schlauchbrücke, Erste Hilfe, Gerätekunde sowie Anfertigen von Knoten und Stichen.

Abschließend konnte KBM „Ausbildung“ Jochen Tohol allen Prüflingen einen hervorragenden Wissensstand attestieren, bevor er die Teilnahmeurkunden übergab.

Der Dank der Teilnehmerinnen und Teilnehmer galt allen Ausbildern, welche sich in den vergangenen zwei Jahren hierfür Zeit genommen haben.

Wir gratulieren:

Nicolas Werner, Okan Toka, Christopher Lutz, Barbara Toka, Simone Schüssler, Nicoleta Werner, Michaela Zöllner, Daniel Horak, Christian Dirsch, Jonas Malter, Jessica Rudolph, Marcus Rudolph, Maika Endner, Philip Engel, Hannes Fehn, Tobias Zöllner, Caroline Beck und Kerstin Strelow



Auch mit der Prüfung der Maschinisten sollte der Prüfungstag noch nicht beendet werden, denn neun Mann stellten sich dem Schiedsrichtergremium bestehend aus KBI Stefan Brunner, KBM Jens Hammerl und Brandmeister Markus Torner für die Abnahme des Leistungsabzeichens „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Die Kameraden stellten auch hier dem anwesenden Bürgermeister Norbert Stumpf sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ihr Können unter Beweis und absolvierten die Prüfung mit großem Erfolg.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH



Norbert Stumpf sowie Kommandant Heinrich Herzog bedankten sich bei allen Feuerwehrkameraden und der Feuerwehrführung für die in den letzten Jahren hervorragende Arbeit. Er sei stolz auf seine Feuerwehr, die jetzt schlagkräftig wie schon lange nicht mehr zum Wohle der Bürger und zur Sicherheit der Gemeinde zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Hilfe eilen, wenn ein Bürger oder Sachwerte in Gefahr sind.



Zum absolvierten Leistungsabzeichen gratulieren wir:
 Stufe1: Maike Endner, Jessica Rudolph, Rene Beck, Hannes Fehn, Tobias Zöllner
 Stufe2: Ehrenfried Echtler
 Stufe3: Pascal Jaquet
 Ergänzter: Heinrich Herzog, Nicolas Werner

Mit einem gemeinsamen Grillfest klang der Prüfungstag gemütlich aus.

Bericht und Bilder:
 Jochen Schuster, KfV Erlangen-Höchstädt / Feuerwehr Bubenreuth

Zugübung Vegetationsbrand/Flächenbrand

Ende Juli hatten wir die Möglichkeit, ein abgeerntetes Feld für eine Vegetationsbrandübung zu nutzen. „Leider“ haben Petrus und der heilige Florian in diesem Fall auch mit gelöscht, sodass sich das Feuer nur zögerlich entwickelte. Im Vorfeld wurde das Feld so bearbeitet, dass eine Ausbreitung des Feuers auf andere Felder nicht möglich war.

Es wurden verschiedene Möglichkeiten zur Brandbekämpfung getestet, von der Feuerpatsche über D-Strahlrohre im Pump and Roll Betrieb bis hin zum Schneisen graben, um eine Ausbreitung zu verhindern.

Wir bedanken uns bei unserem Helmut für das zu Verfügung gestellte Feld und natürlich bei den Kameraden für die ehrenamtlich aufgebraachte Zeit.

Text und Foto:
 Jochen Schuster, Freiwillige Feuerwehr
 Bubenreuth e. V.



Vorlesen verbindet

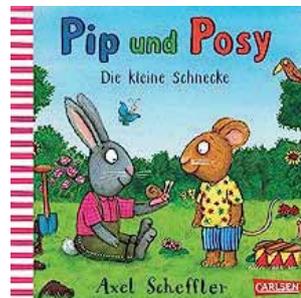
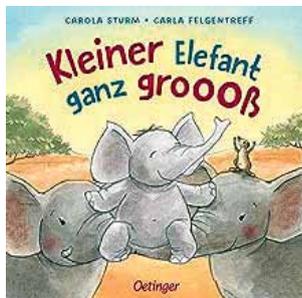
Die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) 2021, die kürzlich in Berlin vorgestellt wurden, zeigen, dass sich die Lesefähigkeit noch weiter verschlechtert hat: rund 25 Prozent der Viertklässlerinnen und Viertklässler in Deutschland verfügt nicht über ausreichende Lesekompetenz. Damit kann fast jedes vierte Kind nicht richtig lesen, wenn es auf eine weiterführende Schule geht. Dazu sagt Volker Heller, der Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Die Ergebnisse der IGLU-Studie sind besorgniserregend, vor allem, weil wir seit Jahren einen Abwärtstrend bei der Lesefähigkeit der Grundschul Kinder sehen. Leseförderung beginnt nicht erst in der Schule, sondern muss so früh wie möglich systematisch, flächendeckend und professionell umgesetzt werden.“ Ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen Generationen, im Freundes- und Bekanntenkreis – Vorlesen stärkt die Kinder und ist wichtig für ihre Entwicklung. Kinder frühzeitig für das Lesen zu begeistern und im Lernprozess zu unterstützen ist eines der Hauptanliegen öffentlicher Bibliotheken. Die gute Nachricht ist, dass laut Bibliotheks-Statistik im Jahr 2022 so viele Kinder- und Jugendbücher entliehen wurden wie nie zuvor. Deshalb wird auch gerade in kleinen Büchereien Leseförderung als wesentliche Kernaufgabe verstanden und der Schwerpunkt auf die entsprechenden Medien gelegt.

Neue Pappbilderbücher

Das fängt schon bei Pappbilderbüchern für die ganz Kleinen an. Mitmachbücher wie **Komm heraus, kleine Maus!** Bist du zu Haus? oder **Komm mit nach draußen! – Tiere am Meer** ma-

chen mit leichtgängigen Schiebern die Kinder neugierig. Das gleiche gilt für Bücher mit großen Suchklappen wie z.B. **Kleine Ente, wo bist du?** Begeistern lassen sich Kinder auch von Fühlbüchern wie **Hör mal rein, wer kann**

Schuppen ausheckt. Rubble Tapir die grüne Farbe aus dem Fell und bring die Ausreißerbande sicher wieder nach Hause. Und nicht vergessen: gut abschließen. Oder willst du alle gleich noch mal rauslassen?



das sein? Der Band **Bei der Polizei** ist zudem noch mit Geräuschen kombiniert. **Streichelst du auch den Bärenbauch?** von **Steffi Wöhner** und **Kleiner Elefant ganz groooß** von **Carola Sturm** sind Beispiele für einfach liebevoll gestaltete Geschichten in Reimen, die sich bei Kindern gut einprägen. Ben, der kleine Elefant, möchte so gern mit den großen Elefanten Ball spielen. Aber egal, wie sehr Ben sich streckt und reckt – die anderen Elefanten finden, er ist viel zu klein. Doch dann kulvert der Ball in eine Höhle und Ben kann zeigen, dass klein zu sein manchmal das Allergrößte ist.

Immer wieder schön sind auch die Abenteuer von **Pip und Posy** aus der bekannten Reihe von **Axel Scheffler**. Das Zeug zum Lieblingsbuch hat **Bloß nicht öffnen!** von **Ralf Butschkow**. Nicht öffnen? Warum nicht? Ganz einfach: weil Waschbär und seine Freunde jede Gelegenheit nutzen, um aus dem Zoo auszubüxen. Und dann heißt es nichts wie hinterher! Tippe Bär und Zebra auf die Popos, damit sie stehen bleiben. Drücke den Lichtschalter, so siehst du, was Pinguin im dunklen

Neue Bilderbücher

Kleinen Unglücksrabben und „vielleicht sogar großen Trampelbären“ haben **Anu Stohner/Henrike Wilson** ihr Bilderbuch **Das war doch nicht mit Absicht!** gewidmet. Der kleine Fuchs ist ein richtiger Tollpatsch. Er stolpert über jede krumme Wurzel, beim Anschleichen tritt er auf knackende Äste und zum Nachdenken setzt er sich ausgerechnet in einen Ameisenhaufen! Als er auch noch mit dem schlecht gelaunten großen Trampelbären zusammenstößt, scheint der Tag für ihn gelaufen. Aber zum Glück können auch kleine Tollpatsche unverhofft zu Helden werden.

Wie langweilig das Leben ist, wenn man nicht über den Tellerrand schaut! Anders als die kleine Maus Mini, die im Keller tief unter der Treppe wohnt, sind Vater und Mutter in **Helme Heines** neuem Bilderbuch **Mini – Keine Angst vor großen Tieren** ständig besorgt. Lauter Gefahren tummeln sich vor dem Mauseloch. Doch Mini lässt sich nicht verunsichern. Voller Tatendrang macht sie sich immer wieder mutig auf die Suche nach Gleichgesinnten, und siehe da, es gibt noch andere kleine Abenteuer.

Mit wenig Text dafür mit umso ausdrucksstärkeren Illustrationen präsentiert **Leo Timmers** die Geschichte vom **Monstersee**. Vier Enten ist es in ihrem kleinen Teich langweilig. Es ist Zeit für ein Abenteuer! Sie gehen zum See. Erik ist beunruhigt. Er hat gehört, dass es dort ein schreckliches Ungeheuer gibt, das im Wasser lauert. Laut seinen Freunden hat er wirklich nichts zu befürchten: dieses Monster ist nur



eine Geschichte. Mutig taucht Erik den Kopf unter und sieht ... ein MONSTER! Und nicht nur eines, sondern viele verschiedene – große, kleine, ulkige, ein- und mehrrägige Monster! Erik ist fasziniert von der bunten Unterwasserwelt und verliert seine Furcht. Jetzt ist es an ihm, die Freunde zu beschwichtigen, die in Panik geraten, weil er plötzlich verschwunden ist.

Winifred will mehr sehen heißt es bei **Ann Marie von Löw/Marika Haensch**. Das kleine Nashornmädchen Winifred sieht schlecht. Überall stößt es sich an und hat viele blaue Flecken. Dabei ist das gar nicht seine Schuld, denn alle Nashörner sehen nicht so gut. Inzwischen nehmen die Ameisen schon

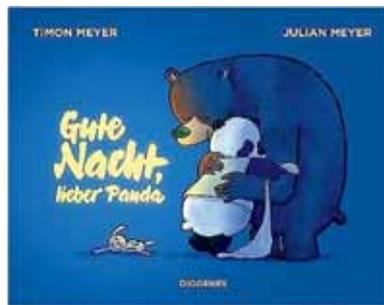
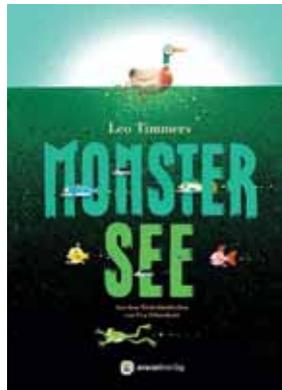
gemeinsam den Tag ausklingen lassen können. Eine ganz besondere Einschlafsituation beschreibt Anna **Lena Amthor** mit viel Humor in **Papa kann nicht einschlafen**. Eigentlich schlafen Hannes und sein Kuscheltier-Otter schon tief und fest, als sie plötzlich geweckt werden. Es ist Hannes' Papa, der nicht einschlafen kann, angeblich weil Mama so laut schnarcht. Hannes gibt Papa super Einschlaf Tipps: Kakao trinken, einige hundert Ziegen zählen, ein warmes Bad nehmen, das Gesicht eincremen – doch nichts hilft und Papa wird jedes Mal ein klitzekleines Fitzelchen wacher. Bis sich herausstellt, dass Papa vielleicht wegen der klitzekleinen Spinne im Schlafzimmer kein Auge zutut.

aber auch unterhaltsame Bilderbücher und Geschichten für Schulanfänger. Die Bücherei verfügt über ein großes Angebot für Leseanfänger und Erstleser. Ein Großteil der im Bestand der Bücherei vorhandenen Kinderbücher findet sich auf der Antolin-Liste zur Leseförderung.

Hallo Schule, hier kommt Ben! von **Johanna von Vogel** ist ein lustiges Mitmach-Bilderbuch zum Schulanfang. Ben kommt in die Schule und ist mächtig aufgeregt – und ein bisschen Angst hat er auch. Mit seiner Familie packt er den Schulranzen und macht sich auf den Weg zur Einschulung. In der Schule ist es sehr spannend: Er trifft seinen Klassenlehrer und lernt viele neue Orte und Kinder kennen. Die kleinen Zuhörer werden aufgefordert, mitzuhelfen, wenn Ben seinen Sitzplatz sucht, Gemeinsamkeiten mit den anderen Kindern entdeckt, seine Angst einfach weghüpft und seine Schultüte plündert. Das macht Spaß! Kein Wunder, dass Ben es am Ende des Tages gar nicht erwarten kann, wieder in die Schule zu gehen.

Die Reihe **Einfach Lesen Lernen** des Carlsen Verlags zeichnet sich aus durch große Fibelschrift, leichte Wörter und viele Bilder und animiert so zum Selberlesen. Und wenn es dann noch die vergnüglichen **Schul-Geschichten mit Peppa Pig** von **Steffi Korda** sind, macht das Lesenlernen richtig Spaß. In „**Schakka Lakka Bumm**“ hat die Lehrerin ganz viele Instrumente mitgebracht und alle Kinder dürfen mitspielen! Und weil das so schön ist, gibt es sogar ein echtes Konzert! Im Sportunterricht bringt Peppas Vater den Kindern Basketballspielen bei. Am Ende spielen sie gegen die Eltern – wer wohl gewinnen wird?

Ähnlich gut kommt natürlich **PAW Patrol. Die Fellfreunde auf Dino-Mission!** an. Chase, Rubble, Skye und die anderen Fellfreunde stellen sich einem

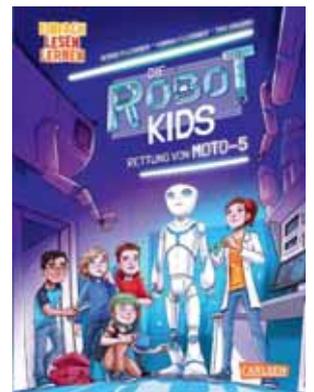


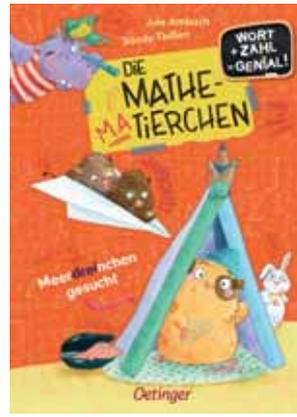
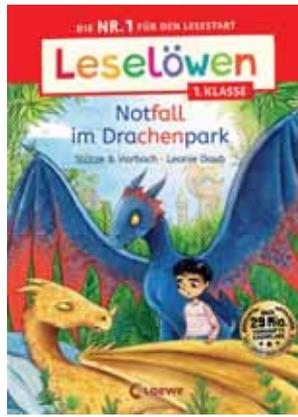
Reißaus, wenn sie Winifred kommen hören. Darüber ist Winifred sehr traurig, denn sie mag niemandem wehtun. Sie braucht dringend eine Brille! Aber gibt es Brillen für Nashörner? Ausgerechnet die Ameisen wissen Rat und helfen ihr. Winifred bekommt eine schicke Brille und niemand muss mehr vor ihr weglaufen. Und neue Freunde gewinnt sie noch dazu.

Wenn es Zeit ist, ins Bett zu gehen, kehrt oft genau dann im Kinderzimmer alles andere als Ruhe ein. So viel gibt es noch zu tun und zu erzählen, so viel ist am Tag geschehen, so viel beschäftigt die Kleinen. Zum Glück geht es dem Panda genau so, und so wird das Buch **Gute Nacht, lieber Panda** von **Timon Meyer** zum besten Begleiter fürs tägliche Einschlafritual, mit dem Eltern und Kinder

Neue Bücher zum Schulstart

Wie immer begleitet die Gemeindebücherei den Schulstart wieder mit Büchern rund um das Thema Schule: Elternratgeber, Lernhilfen für Schüler,





spannenden Abenteuer. Zusammen mit Neuzugang Rex muss die PAW Patrol im Urzeitland nach dem Rechten sehen: Ein verfressener Triceratops hat Francois' Lieblingsschips gemopst und dann müssen die Freunde auch noch eine Herde Dinos aus dem Tal lotsen, bevor der Vulkan ausbricht.

Ein spannendes Leseabenteuer aus der gleichen Reihe, jedoch schon aus der Stufe „Geübtes Lesen“, ist **Die Robot-Kids. Die Rettung von MOTO-5** von **Hanna und Bernd Flessner**, der u.a. durch die Reihe **Der kleine Major Tom** bekannt ist. In den Ferien besuchen Alex, Milo, Lea und deren Schwester Sam ein Forschungsinstitut. Alex' Tante Jana ist Roboter-Expertin und sie testet und entwickelt dort verschiedene Modelle. Die Kinder sind sofort Feuer und Flamme, als sie dort den ausrangierten Serviceroboter Moto-5 entdecken. Mit viel Köpfchen und Kreativität machen sie sich ans Werk. Denn wenn sie es schaffen, den Roboter wieder zum Laufen zu bringen, dürfen sie Moto-5 behalten! Für diese Lesestufe gedacht ist auch **Käpten Matz und der Riesen-Strudel** von **Julia Boehme**. Käpten Matz schmiedet einen kühnen Plan: Mit seiner tierischen Piraten-Crew will er zum Bermuda-Dreieck segeln. Denn wo Schiffe versinken, können Schätze nicht weit sein. Entschlossen stechen sie in See: Matz, Seelöwe Jack und Vogel-Dame Pica. Aber Wracks und kostbare Ladung findet das Trio nicht. Stattdessen geraten die drei in einen gigantischen Strudel! Jetzt muss Matz zeigen, was er drauf hat. Seekrank, aber mutig steuert er sein Piratenschiff Seegurke in sichere Gewässer. Und lüftet nebenbei das Geheimnis des Bermuda-Dreiecks.

Mit einfachen Sätzen in Silbenfärbung möchte der Loewe Verlag in seiner Reihe **Leselöwen** Erstklässlern das Lesenlernen erleichtern, z.B. mit der spannenden Geschichte **Notfall im**

Drachenpark des Autorinnen-Duos **Stütze & Vorbach**. Drache Umara ist krank! Max und sein Freund Linus brauchen dringend Zutaten für eine drachenstarke Medizin. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn niemand darf wissen, dass es Drachen gibt. Sicher ein guter Tipp ist auch **Fertig, los ...Banane!** mit dem stets schlechtgelaunten Affen Jim, der schon aus den Bilderbüchern von **Suzanne und Max Lang** bekannt ist.

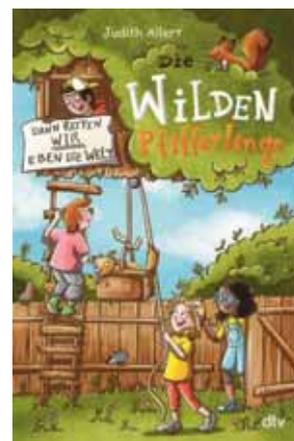
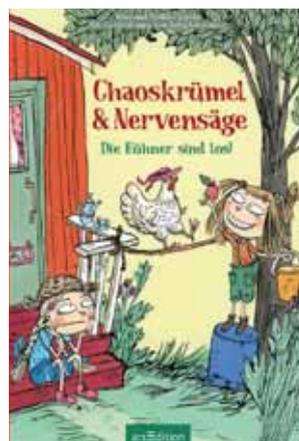
Der Oetinger Verlag hat mit **Rechenstarter Wort + Zahl = genial!** eine Reihe herausgebracht, bei der abwechslungsreiche Lese- und Rechenaufgaben durch eine spannende Geschichte miteinander verbunden werden und so Lesen und Rechnen zeitgleich gefördert werden. So kann man mit dem „Meerdreirchen“ in **Die Mathematierchen** von **Jule Ambach** die verrücktesten Abenteuer bestehen und dabei Zahl für Zahl den Rechen-Code fürs große Finale am Ende des Buchs sammeln, aber auch in **Findus sucht einen Schatz** mit Pettersson & Findus Lesen und Rechnen lernen. Die Rechenstarter gibt es in verschiedenen Leveln je nach Lernstand des Kindes. Dabei sind die einzelnen Kapitel so konzipiert, dass sie die Kinder herausfordern ohne sie zu überfordern. Moderne Gestaltungselemente wie Ladebalken,

Tracker oder Gesichter zum Fertigmalen – bei Büchereibüchern bitte vorher kopieren! – lockern das Buch auf und animieren zum Weitermachen.

Kinder- und Jugendromane

Die Schwestern **Tiina und Sinikka Nopola** sind in ihrer Heimat Finnland Bestsellerautorinnen. Ihre Geschichten um die beiden ungleichen Schwestern Benni und Tilda sind moderne Kinderbuchklassiker. Tilda darf viel mehr als ihre kleine Schwester Benni. In die Schule gehen zum Beispiel. Das nervt Benni ganz schön! Gut, dass ihr nie die Ideen ausgehen. Auch wenn die Dinge manchmal im Chaos münden. Aber wenn es darauf ankommt, sind Benni und Tilda ein Herz und eine Seele! Im 1. Band von **Chaoskrümel & Nervensäge – Die Hühner sind los** sind endlich Sommerferien. Tilda freut sich auf ihr Feriencamp. Ihre kleine Schwester Benni findet es total unfair, dass sie nicht mitfahren darf. Was soll sie denn die ganzen Ferien lang machen? Ein Huhn in Tildas Bett einquartieren zum Beispiel. Und auch sonst fällt diesem kleinen Chaoskrümel jede Menge Quatsch ein ... Auf jeder Seite dieses lustigen Kinderbuches gibt es viele witzige, bunte Bilder zu entdecken. Es eignet sich daher ideal zum Vorlesen für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren – und zum Selberlesen für die etwas älteren Kinder.

Luca, Mücke und Yoko – das sind die Wilden Pfifferlinge. Einen originellen Umweltkrimi für Kinder ab 7 Jahren hat **Judith Allert** mit dem 1. Band von **Die wilden Pfifferlinge – Dann retten wir eben die Welt** vorgelegt. Die 9-jährige Luca kann es nicht ertragen, wenn Menschen Tiere und Natur schlecht behandeln. Als sie und ihre Freunde ein verlassenes Baumhaus entdecken, ist klar: das wird ihr Bandentreffpunkt



und sie werden von dort aus versuchen, die Welt gemeinsam ein kleines bisschen besser zu machen. Denn jedes Lebewesen ist wichtig, egal ob Mensch, Maus, Mücke oder Pfifferling. Allerdings wird schnell klar: Viele Erwachsene nehmen die Kinder nicht ernst! Die wilden Pfifferlinge müssen sich also erst beweisen. Wie gut, dass sie bald über ein echtes Geheimnis stolpern...

Ein witziges Gruselabenteuer bietet **Jennifer Killick** Kindern ab 10 Jahren mit **Crater Lake – Schlaf niemals ein**. Ein Ausflug zusammen mit Katja, Big Mak und Chets ist eine tolle Sache, findet Lance. Aber eine Klassenfahrt mit der fiesen Miss Hoche – das klingt eher gruselig! Und kaum erreicht ihr Bus Camp Crater Lake, geht der Horror richtig los: Da ist der brabbelnde, blutige Kerl, der über die Zufahrt stolpert. Und der Camp-Chef mit dem verdächtig fleckigen Hemd, der alle viel zu früh aufs Zimmer schickt. Als Lance und seine Freunde beim nächtlichen Geheimtreff dann lauter schlafwandelnde Schüler mit Wespen-Augen sichten, wird schnell klar: In Crater Lake passieren außerirdische und lebensgefährliche Dinge – vor allem wenn man sich schlafen legt. Jetzt heißt es: Pläne schmieden, das Unheil stoppen – und nie, nie, NIEMALS einschlafen!



Eine leicht zu lesende witzige Geschichte, die nicht nur Jungs ab 10 Jahren gefallen dürfte, hat **Andreas Z. Simon** in einen schmalen Band gepackt: **Die Zukunft in meiner Hand**. Eine App, die die Zukunft voraussagt? Was für ein Blödsinn, denkt Jonas – und installiert sie trotzdem. Alles ist besser, als den Aufsatz über „Heldentum“ zu schreiben. Und tatsächlich, die App funktioniert – genial! Jetzt sollte Jonas sich sicher sein, wie er Lina ansprechen kann. Doch da funkt sein Kumpel

Bäm dazwischen und die App fordert plötzlich eine Gegenleistung. Dieses Chaos muss Jonas erst mal in den Griff kriegen.

Neue Bücher im Internetkatalog

Alle Neuerwerbungen finden Sie im Internet-Katalog der Gemeindebücherei unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche, wo Sie alle hier vorgestellten Bücher recherchieren können. Dort können Sie auch einzelne Titel aus dem Bestand vorbestellen, wenn diese gerade entliehen sind.

Ende September findet auch wieder der Medientausch von Filmen und Hörbüchern statt, sodass dann auch in diesem Bereich wieder neue Titel zum Ausleihen zur Verfügung stehen.



Über den Bibliotheksverbund Frankenfindus besteht außerdem die Möglichkeit der Fernleihe. Den gemeinsamen Internetkatalog der im Verbund vertretenen Landkreisbibliotheken finden Sie unter www.frankenfindus.de. Über den Onleihe-Verbund eMedienBayern besteht die Möglichkeit zur Ausleihe digitaler Medien. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie

finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth.

Vorlesestunde für Kinder

Am **Donnerstag, 21. September, 16–17 Uhr** findet wieder eine Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei statt. Die Teilnahme ist auf 10 Kinder beschränkt.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel.: 88 39-27

Montag

15.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag

15.30 – 18.30 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr



Vom **29.09. bis 06.10.** ist die Bücherei geschlossen.

Bitte beachten!

Späteste Rückgabe für über die Ferien ausgeliehene Filme und Hörbücher:

Montag, 11. September!

Bitte informieren Sie sich auch regelmäßig auf unserer Homepage unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei. ■

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.





Veranstaltungskalender online

Bubenreuth hat ein reges Vereinsleben – über das ganze Jahr finden viele Termine und Veranstaltungen statt. Diese sollen besser koordiniert werden, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.

Die Verwaltung bittet daher alle Vereine und Veranstalter, Informationen über ihre geplanten Veranstaltungen **rechtzeitig** an veranstaltungen@bubenreuth.de zu schicken, damit wir Ihre Veranstaltungen in den Online-Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite www.bubenreuth.de eintragen können.

Bitte werfen Sie einen Blick in unseren Online-Veranstaltungskalender, bevor Sie einen Termin für Ihre Veranstaltung festlegen. So können wir Doppelveranstaltungen in unserem Ort vermeiden. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe:

14. September 2023

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth, Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR, Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recycstar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0, Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.

Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 x 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert,
Tel.: 09131 / 88 39-18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Kinderkrippe Mäuseland



Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20
E-Mail: info@maeuseland.com

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Julia Heßler

Friedhof Bubenreuth



Öffnungszeiten im

Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr

Winter: 7.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten alle Friedhofsbesucher, bei längeren Trockenperioden auf das Anbrennen von Kerzen zu verzichten.

Vielen Dank
für Ihr Verständnis.



Gemeinde Bubenreuth

**Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für die Bauverwaltung und den gemeindlichen Hochbau**

**einen Verwaltungsfachwirt (w/m/d),
Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)**

**oder vergleichbare Qualifikation
unbefristet in Vollzeit.**

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (w/m/d) oder Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) bzw. eine vergleichbare Qualifikation.

Für die Aufgaben in der Bauverwaltung bringen Sie fundierte Kenntnisse im öffentlichen Baurecht und im Vergaberecht (VOB, VOL, HOAI) mit. Berufserfahrung in der Bauleitung und in der Durchführung und Abrechnung von Unterhaltsmaßnahmen ist wünschenswert.

Sie sind eine belastbare Persönlichkeit mit Eigeninitiative, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit und selbstständiger, eigenverantwortlicher Arbeitsweise und haben als Teamplayer ein hohes Maß an sozialer und emotionaler Kompetenz.

Ihre Perspektive bei uns:

Wir bieten ein unbefristetes, konjunkturunabhängiges Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Der bisherige Stelleninhaber gewährleistet eine qualifizierte Einarbeitung.

Sie profitieren von einem modernen Arbeitsplatz, sehr guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, vielfältigen Sozialleistungen, wie z.B. attraktive betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, leistungsorientierte Bezahlung und Jahressonderzahlung.

Sie erhalten eine leistungsgerechte Bezahlung gemäß TVöD entsprechend Ihrer Vorkenntnisse und Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an info@bubenreuth.de bzw. an die Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Frau Heumann
(Tel. 09131 / 88 39 14) oder Frau Reck (Tel. 09131 / 88 39 24).
<https://bubenreuth.de/>



Auskunfts- und Beratungsstelle

DER DEUTSCHEN RENTEN-VERSICHERUNG NORDBAYERN

Nürnberg

(online-Terminvergabe über www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de möglich)

Auskunfts- und Beratungsstelle:

Äußere Bayreuther Str. 159
90411 Nürnberg

Terminvereinbarung:

Tel. 0911/23423-100

Öffnungszeiten:

Mo–Mi 07:30 – 15:30 Uhr
Do 07:30 – 17:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Erlangen

Nägelsbachstr. 38
91052 Erlangen

Terminvereinbarung:

Tel. 09131/86 2835

Beratungszeiten:

08:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:30 Uhr

Termine:

jeden Montag und Dienstag
Außer am 30.05., 05.06. und 06.06.

Zu Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsunterlagen und des Personalausweises erforderlich!

Rentanträge werden nicht mehr aufgenommen.

Höchststadt/Aisch

Obere Brauhausgasse 7
(Kommunbrauhaus, EG, kleiner Sitzungssaal)
91315 Höchststadt

Terminvereinbarung:

Tel. 09193/626-132

Öffnungszeiten:

jeweils 08:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 15:30 Uhr

Termine:

15.11, 6.12, 20.12

Herzogenaurach

Wiesengrund 1
91074 Herzogenaurach

Terminvereinbarung:

Tel. 09132/901-0

Öffnungszeiten:

jeweils 08:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 15:30 Uhr

Termine:

7.11, 21.11., 5.12., 19.12.

Fundsachen

Mai

- Handy Huawei
- Tiefgaragenschlüssel (Drücker)

Juni

- Haustürschlüssel (braune)
- Huawei Handy
- Garagentoröffner Funk

Juli

- Haustürschlüssel (Winkhaus)

August

- Haustürschlüssel (blau)
- Haustürschlüssel



KinderBunt-Hort

Binsenstraße 22
91088 Bubenreuth

Tel. 091131 / 97 44 070

E-Mail: info@kinderbunt-hort.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Laura Zierock

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenthal,
Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann

Telefon 09131 / 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Postfiliale Bubenreuth



Postfiliale Bubenreuth, im REWE-Markt Zwingel
OHG
Bruckwiesen 2–4, 91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Tel.: 0228 / 43 33 112 (Kundenservice Deutsche Post)

Bubenreuth investiert in fahrradfreundliche Infrastruktur

Radfahren ist gesund, günstig und macht Freude! Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad nicht mehr nur als Freizeitgerät sondern auch als Verkehrsmittel für den Weg zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Bushaltestellen zur Verknüpfung mit dem ÖPNV.



Fahrradanlehnbügel an der Bushaltestelle „Katholische Kirche“ in der Birkenallee

Der Gemeinde Bubenreuth ist es daher ein großes Anliegen, die Fahrradinfrastruktur in unserem Ort weiter zu verbessern. So wurde an der S-Bahn-Haltestelle bereits eine überdachte,

beleuchtete und videoüberwachte Bike & Ride-Anlage errichtet, die kostenlos genutzt werden kann. 90 Fahrräder können dort sicher und vor Witterung geschützt abgestellt werden.

Die Gemeinde unterhält auch zwei Pe-delecs, die von Bubenreuther Bürgerinnen und Bürgern bis zu 48 Stunden – kostenlos – ausgeliehen werden können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage <https://www.bubenreuth.de/klimafreundliche-mobilitaet-in-bubenreuth>.

Nunmehr war das i.n.s. - Institut für innovative Städte aus Röttenbach an der Pegnitz damit beauftragt worden, ein Fahrradaktionsprogramm für die Gemeinde Bubenreuth zu erstellen. Thimo Graf vom i.n.s. hat eine Bestandsaufnahme in Bubenreuth durchgeführt und ein umsetzungsorientiertes Aktionsprogramm erstellt, in dem Maßnahmen vorgeschlagen werden, die in einem Zeithorizont von ca. zwei Jahren

durchgeführt werden können. Der Fokus liegt auf einer Optimierung des Bestandes durch Maßnahmen, die sich einfach umsetzen lassen. Daher stehen jetzt an den Bushaltestellen, an denen ausreichend Platz vorhanden ist, Fahrradanhänger zur Verfügung. An den Haltestellen Katholische Kirche, Birkenallee Süd – Damaschkestraße, Bussardstraße, Marienplatz und Hauptstraße haben die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs den Untergrund entsprechend vorbereitet und darauf die Fahrradbügel montiert.

Weitere punktuelle Verbesserungen folgen und sind bereits in Planung. So werden zum Beispiel Markierungen und Beschilderungen auf dem Fahrradweg in der S-Bahn-Unterführung angebracht, Fahrradservicestationen an zentralen Stellen im Gemeindegebiet aufgestellt und Fahrradbügel an den Spielplätzen installiert. Ebenso soll die Fahrradabstellanlage an der Grundschule verbessert werden.

Foto: Monika Eckert

Spende für das Bubenreuther Ferienprogramm

Über eine großzügige Spende durfte sich die Ferienbetreuung der Gemeinde Bubenreuth freuen. Nina Arlt hat einen Scheck über 200 Euro an Bürgermeister Norbert Stumpf und den KinderBunt-Hort übergeben.

Ein Großteil der Summe kam durch Spenden bei den tollen Aktionen „Osterhasen und Blumen bemalen“ zusammen, zu denen Nina Arlt die Kinder in ihren Geschenkläden „Ninas Schatzkiste“ in der Binsenstraße in Bubenreuth eingeladen hatte.

Rund 20 Kinder machten an mehreren Wochenenden mit und bemalten mit viel Freude und kreativen Ideen die Blumen und Hasen aus Holz, die von Ninas Schatzkiste zur Verfügung gestellt wurden. Selbstverständlich durften die jungen Künstlerin-

nen und Künstler die bunten Kunstwerke auch mit nach Hause nehmen.

„Wir haben vor, in unserem Geschäft immer mal wieder Events zu machen und wollen dadurch auch nach Mög-

vom KinderBunt-Hort mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde angeboten wird. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm besteht aus einer bunten Mischung von Aktionen und



lichkeit immer eine Organisation, einen Verein oder eine Einrichtung unterstützen“, sagte Nina Arlt bei der Spendenübergabe.

Ein ganz herzliches

Dankeschön für diese tolle Spende! Sie kommt den Kindern der Bubenreuther Ferienbetreuung zugute, die

Freispielzeit. Natürlich stehen auch Tagesausflüge auf dem Programm, die in diesem Sommer in das Freilichtmuseum in Bad Windsheim, zum Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg, in den Playmobil Funpark in Zirndorf und zum Schloss Weissenstein in Pommersfelden führen.

Text: Monika Eckert
Fotos: Ninas Schatzkiste



Zwei Stunden Leichtigkeit ...

Am 22. Juni genossen viele Alt-Bubenreuther und Bewohner der Notunterkunft gemeinsam ein Benefizkonzert von Wolfgang Bodenschatz am Eichenplatz in herrlichstem Abendlicht. Zum Glück wartete der Regen auch noch die letzte Zugabe ab. Versüßt wurde der Ohrenschaum mit kühlen Getränken und Frozen Yoghourt von Charly.

Andrea Schmoll hat den schönen Rahmen genutzt sich im Namen der gesamten Flüchtlingsinitiative besonders bei Wolfgang für den tollen Einsatz, aber auch bei Maria, der wunderbaren unermüdlichen Heimleitung, und bei allen anderen Bubenreuthern, die mit Zeit, Geld- und Sachspenden unterstützen, zu bedanken.

Bleiben wir bei der Musik: der Notunterkunft wurde ein Klavier gespendet, das mit Hilfe von Spendengeldern wieder gestimmt wurde. Nun haben die Bewohner selber die Möglichkeit Musik zu machen. DANKE!

Nach den Sommerferien geht es auch wieder mit dem Konversationsabend weiter, bei dem die Bewohner der NUK die Möglichkeit haben, ihre Deutschkenntnisse in der Unterhaltung mit Muttersprachlern zu verbessern.

Wir werden erfreulicher Weise immer wieder nach der Spendenkonto-Nummer gefragt:

Gemeinde Bubenreuth
Kennwort Flüchtlinge
DE33 7635 0000 0060 0028 28

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Kontakt der Flüchtlingsinitiative:
anschmoll@kabelmail.de oder
kathrin.goerlitz@me.com



Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos von Photovoltaik-Experten beraten lassen

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt will seine Bürgerinnen und Bürger unterstützen, mit Hilfe der Photovoltaik CO₂-freien Strom selbst zu erzeugen und damit ihre Stromkosten zu reduzieren und zum Klimaschutz beizutragen.

Im Rahmen des Wattbewerb ERH bietet der Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Energiewende-ER(H)langen e.V. jeweils einmal im Monat Photovoltaik-Sprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Beratungstermine jeweils am letzten Freitag im Monat von 14:00–18:00 Uhr (mit Ausnahmen im Januar, Februar, März & Dezember).

Es werden jeweils Beratungs-Slots von 25 Minuten vergeben.

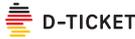
Die Beratung findet entweder online per Video-Chat oder telefonisch statt.

Bei telefonischer Beratung muss eine Festnetznummer im bundesdeutschen Netz angegeben werden. Die Beratung per Video-Chat findet über das Tool Big-Blue-Button statt. Ein Test der Plattform kann unter folgendem Link durchgeführt werden: <https://test.bigbluebutton.org>

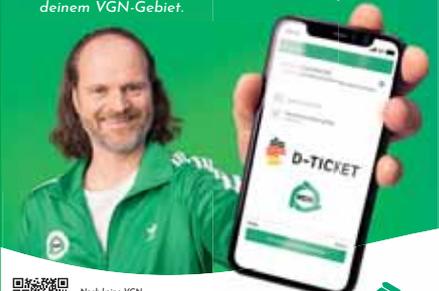
Anmeldung erforderlich

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger können sich im Landratsamt bei den Klimaschutzbeauftragten des Landkreises anmelden:

Ulrike Saul unter der Telefonnummer 09131/8031276




Hol dir das Deutschlandticket in der VGN App Fahrplan & Tickets. Somit unterstützt du die Offis in deinem VGN-Gebiet.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Das Deutschlandticket kann man für 49 Euro im VGN Onlineshop und in der App VGN Fahrplan & Tickets erwerben, ebenso in der NürnbergMOBIL-App der VAG, bei der infra fürth und im DB Navigator.



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



#BUSFAHREN

... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.

- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de

WARUM?



WEIL ...





LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Energieberatung für Haushalte aus Bubenreuth

Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbare Energien, Fördermittel u. v. m.

Jetzt attraktive Fördermittel sichern!

- Telefonische Beratung (kostenlos)
- Beratung in Stützpunkten in der Umgebung einmal pro Monat (kostenlos)
- Vor-Ort-Beratung am Wohnhaus (30–60 €)

Die Kosten für die Beratung am Wohnhaus übernimmt die Gemeinde Bubenreuth für Sie. Bitte die ID 2150 angeben.

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: www.erlangen-hoechststadt.de/energieberatung und Landratsamt Erlangen-Höchstadt | Luisa Pscherer | Telefon: 09131 803-1274 | klimaschutz@erlangen-hoechststadt.de

Mittelschule Baiersdorf



Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr 2023/2024

Der Unterricht an der Mittelschule Baiersdorf beginnt am **Dienstag, den 12.09.2023**, um 8:00 Uhr.

Neue Schüler und Schülerinnen finden sich bitte in der Aula ein. Sie werden dort nach einer offiziellen Begrüßung von den Klassenlehrkräften in Empfang genommen bzw. auf ihre neuen Klassen verteilt.

Unterrichtsende wird am Dienstag und Mittwoch voraussichtlich jeweils um 11:15 Uhr sein.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr!
Susanne Stahl, Rektorin MS Baiersdorf



Wir
informieren
Sie!

Immer aktuell
mit Ihrem
Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Bubenreuth

BEKANNTMACHUNGEN

Information zum Kauf Bayerisches Ermäßigungsticket für Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende im Herbst 2023



Zum 1. September wird das auf 29 Euro ermäßigte Deutschlandticket für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bzw. zum Wintersemester 2023/24 für Studierende im Freistaat Bayern eingeführt. Bei dem sogenannten bayerischen Ermäßigungsticket handelt es sich um ein ganz normales Deutschlandticket, d.h. der öffentliche Nahverkehr kann in ganz Deutschland flexibel genutzt werden. Somit eignet es sich für alle Schul-, Arbeits- und Freizeitwege. Der Freistaat Bayern übernimmt 20 Euro des Ticketpreises, sodass die Ticketnutzer nur 29 Euro zu tragen haben. Das Ticket wird als digitales Abo ausgegeben und ist jeden Monat kündbar.

So erhalten Sie das bayerische Ermäßigungsticket:

1.	Laden Sie sich das Nachweisformular unter www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket herunter und füllen Sie den oberen Teil selbst aus – idealerweise gleich am Computer bzw. Smartphone.
2.	Lassen Sie das Formular abstempeln und unterschreiben : <ul style="list-style-type: none"> • bei Ihrer Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule oder Fachakademie (Auszubildende) • bei Ihrer Hochschule (nur Studierende an einigen kleinen Hochschulen) • bei Ihrer Dienststelle/Bildungseinrichtung (Beamtenanwärter / Beamtenanwärterinnen) • bei Ihrem Träger (Freiwilligendienstleistende)
3.	Wählen Sie einen Verkaufspartner in Ihrer Region aus und bestellen Sie dort Ihr Ticket unter Vorlage des gestempelten und unterschriebenen Berechtigungsnachweises. Der Vorverkauf beginnt im Laufe des Augusts 2023. Unter www.bahnland-bayern.de/ermaessigungsticket finden Sie ab August eine Liste an Verkaufspartnern, die das Ermäßigungsticket zum Kauf anbieten.

Bitte beachten Sie, dass die Verkehrsunternehmen für die Bearbeitung Ihrer Ticketbestellung inklusive Ticketausgabe circa 14 Tage benötigen.

Bei Fragen zum Nachweisformular wenden Sie sich an Ihre Bildungseinrichtung, Dienststelle oder Ihren Träger. Bei Fragen zum Bestellprozess

wenden Sie sich an den gewählten Verkaufspartner.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit dem bayerischen Ermäßigungsticket im deutschlandweiten öffentlichen Nahverkehr!



Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 6,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung und weitere Information:

Eine Anmeldung ist erforderlich über: unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545 950399 oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

Bitte achten Sie auf wetterangepasste Kleidung & stabiles Schuhwerk. Bringen Sie bitte ein Getränk für Ihr Kind mit.

Regnitz CleanUp

Samstag, 9.9., 10 – 12 Uhr

In Kooperation mit Forchheim for Future wird die Umweltstation Lias-Grube einen Teil des Regnitzufers im Landkreis Forchheim von Abfall befreien. Zwischen 10 und 11 Uhr wird uns der Schirmherr des MainCleanUp-Day, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Herr Glauber, bei diesem Vorhaben unterstützen.

Treffpunkt: Wiese unterhalb der Regnitzbrücke am Parkplatz Sportinsel

Für die ganze Familie, die Veranstaltung ist kostenfrei

Anmeldung über

<https://www.umweltstation-liasgrube.de/programm/regnitz-cleanup/> oder über: <https://www.maincleanup.org/de/maincleanup/regnitz-cleanup>

Apfelfest in der Lias-Grube

Freitag, 6.10., 15 – 17 Uhr

Wir ehren die Schätze der Streuobstwiese und feiern mit allen Sinnen ein Apfelfest! Dazu gehören ein Apfelgeschmackstest, frisch gepresster Apfelsaft, am Lagerfeuer gebratene Äpfel und weitere spannende Spiel- und Entdeckerstationen. Bitte eigene Trinkgefäße und ggf. eine kleine Flasche für den Apfelsaft mitbringen!

Für die ganze Familie, Erwachsene und Kinder sind jeweils anmelde- und kostenpflichtig

Kostenfreie Fortbildung: Streuobstwiesen erleben und pflegen!

Montag, 9.10., 13 – 16:30 Uhr
Nachhaltigkeit und Streuobst – wie geht das, vor allem in der täglichen Bildungsarbeit? Dazu erforschen wir den Lebensraum Streuobst und probieren, wie das Thema Streuobst für Kinder in der Praxis erlebbar wird. Auch Anlage und Pflege mit Schere, Sense, Wetzstein und Dengelhammer ist ein heutiges Thema. Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung!

Referentinnen: Christine Berner, Ulrike Schaefer

Für MultiplikatorInnen aus Schule, Hort, Kita und Vereinen incl. Verpflegung

Schnullermäuse im Herbst

Mittwoch, 18.10., 9:30 – 11 Uhr

Wir gehen mit Erich Eichhörnchen, Anni Amsel und Frieda Igel auf eine spannende Entdeckungsreise.

Für Mütter und Väter mit Kindern unter 3 Jahren.

Für Kinder unter 3 Jahren (frei) + kostenpflichtige Begleitperson (8€/Person)

Fortbildung beim Regionaltreffen „Klimaneutral: Wie geht das in der Praxis?“

Mittwoch, 18.10., 10 – 15:30 Uhr

Heute sind VertreterInnen aller Bildungseinrichtungen eingeladen, die sich zum Thema Klimaschutz informieren und austauschen wollen. Fachlicher Input und fachlicher Austausch sowie viele Tipps zur Praxis zum Einstieg in den Klimaschutz für Bildungseinrichtungen sind das heutige Thema. 25 €/Person

Ladies first! Fortbildung Streuobstwiesen incl. Anlage und Pflege – nur für Frauen

Samstag, 18.11., 10 – 15 Uhr

Nachhaltigkeit und Streuobst – wie geht das, vor allem in der täglichen Bildungsarbeit? Dazu erforschen wir den Lebensraum Streuobst und probieren, wie das Thema Streuobst für Kinder

erlebbar wird. Was ist eine Streuobstwiese und wie pflege ich sie richtig? Obstbäume zu schneiden ist eine wahre Kunst, die an diesem Tag gelehrt wird. Falls vorhanden, können Sie Schnittwerkzeuge, z. B. Gartenscheren, Astschneider, mitbringen. Bitte bringen Sie Arbeitskleidung mit!

Referentinnen: Christine Berner, Ulrike Schaefer

Kostenfrei incl. Verpflegung

Weidenkranz flechten

Freitag, 24.11., 14:30 – 16:30 Uhr

Aus Weiden und anderen Naturmaterialien binden wir einen winterlichen Kranz. Gespielt und gerätselt wird auch.

zzgl. 1 € Materialkostenpauschale pro Person

Für die ganze Familie, Erwachsene und Kinder sind jeweils anmelde- und kostenpflichtig

Zwerge in der Weihnachtswerkstatt

Mittwoch, 29.11., 14:30 – 16:30 Uhr

Damit es in der kalten Jahreszeit zuhause noch gemütlicher wird, basteln wir weihnachtliche Dekoration.

zzgl. 1 € Materialkostenpauschale pro Person

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig. ■

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in Notlagen

Hessestr. 10, 90443 Nürnberg,
Tel.: 0911 / 424855-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

VOM ELYSEE-VERTRAG..... ZUM AACHENER VERTRAG



2023 jährt sich zum
60ten Mal die
Unterzeichnung
des Elysée-Vertrags.

In der Ausstellung wird die
Entwicklung der deutsch-
französischen Beziehungen
parallel zur Entwicklung der
Europäischen Union
dargestellt.

Ausstellung
im Sitzungssaal des
Rathauses, Birkenallee 51

27. Juli bis 10. September 2023

Öffnungszeiten

Montag	8 - 12 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr (Eingang im
Untergeschoss des Rathauses)



Ausstellung erarbeitet von der FFAA pour l'Europe 01/2023

Der Energiewende
ER(H)langen e.V.
lädt ein



„VOLLEHALLE – Die Show für neuen Mut!“

Eine humorvolle und unterhaltsame Inspiration zur Lösung der Krisen unserer Zeit!

Mittwoch, 20. September 2023
19:30 Uhr, E-Werk, Erlangen

Eintritt frei

Anschließend Austausch mit Häppchen und Getränken

Weitere Infos zu Mitveranstaltern
und Unterstützern unter:

www.energiewende-erlangen.de/vollehalle

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!
Stefan Jessenberger 1. Vorsitzender
Energiewende ER(H)langen e.V.
info@energiewende-erlangen.de

KERWA BRÄUNINGSHOF 01.09. - 04.09.

Jeden Tag
fränkische Küche
& Barbetrieb

Freitag
19:00 Uhr XXXI. Stammtisch-Olympiade
Roland an der Orgel

Samstag
16:30 Uhr Baum Aufstellen Sendelbacher
Musikanten
19:00 Uhr Stimmungsmusik
DISCUSSION
PARTY BRASS DELUXE

Sonntag Frührschoppen & Fränkischer Mittagstisch die lustigen
Musikanten
15:30 Uhr Betz'n Raustanzen Frankenskapelle

Montag Frührschoppen
18:00 Uhr Kerwa-Ausklang
JAM
J&A

Unsere Spezialität: Freitag & Montag Gebackene Karpfen
Straßenverkauf von 17:00 - 18:30 Uhr

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungslaerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungslaerm.bayern.de

Besuch des Grenzfestes in Schönbach/Luby

Bereits zum 29. Mal fand das deutsch-tschechische Grenzfest am ehemaligen Grenzübergang zwischen Wernitzgrün und Schönbach/Luby statt. Das grenzübergreifende Fest lockte wieder einige hundert Gäste an. Auch für Bubenreuth ist es schon eine liebe Tradition geworden, dabei zu sein. Und so machten sich am 12. August rund 70 Bubenreutherinnen und Bubenreuther mit einem Reisebus auf den Weg in unsere Partnerstadt Schönbach/Luby.

Dort wurden wir von Bürgermeister Vladimír Vorm, Schönbach/Luby, und Andre Worbs, Ortsvorsteher aus Erlbach, ganz besonders herzlich begrüßt.

Auf der Festwiese, die auf einer Waldlichtung liegt, gab es ein tolles und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Für die musikalische Umrahmung sorgten am Nachmittag das Blesorchester Migma aus Markneukirchen, die Sängerin Marketa Malceková aus Schönbach und die Band Logo aus Oelsnitz. Die rund 30 min dauernde Seifenblasen-Show begeisterte Jung und Alt. Zu bestaunen gab es auch his-

torische Traktoren und Militärfahrzeuge, die am Straßenrand ausgestellt waren. Ein buntes Programm für Kinder mit T-Shirt bemalen, Hüpfburg, Torwandschießen, Paintball und Kinderschminken rundete das Grenzfest ab.

Dank der vielen typischen regionalen Spezialitäten war auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher bestens gesorgt.

„Es war ein sehr schönes Fest und ich freue mich darauf, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein“, so der Tenor vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen einige eine Verbindung in das Schönbacher Land haben. Es fuhrten aber auch viele mit, die einfach Interesse an der Geschichte unseres Ortes haben und die die Städtepartnerschaft mit Schönbach/Luby mit Leben füllen wollen.



Symbolisch für die Freundschaft und die gute Nachbarschaft ließen Vladimír Vorm und André Worbs weiße Tauben aus Schönbach/Luby und Erlbach in den Himmel steigen.
Text und Foto: Monika Eckert

Feldgeschworene gesucht – Wer hat Interesse?

Die Gemeinde Bubenreuth sucht engagierte Bürger (m, w, d), die Interesse haben, das Ehrenamt eines Feldgeschworenen zu übernehmen.

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit. Die Aufgaben eines Feldgeschworenen bestehen u.a. aus:

der Mitwirkung bei der Abmarkung von Grundstücken durch das Vermessungsamt, der Verwaltung und dem Einsatz von Grenzzeichen und anderen notwendigen Abmarkungsmaterialien, der gelegentlichen Überwachung der Grenzzeichen und von Grenzbegehungen.

Wer kann Feldgeschworener werden?

Jeder Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz, der am Tage der Wahl zum Feldgeschworenen das 21.

Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde nachweist und geistig und körperlich den Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist.

Aufwandsentschädigung Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Gebührenordnung für Feldgeschworene. Diese beträgt aktuell 14,50 EUR (15,00 EUR für den Obmann) pro Stunde, steuerfrei.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeinde Bubenreuth, Herrn Franz, unter der Telefonnummer 09131-8839-20 oder per E-Mail unter m.franz@bubenreuth.de zu melden. Hier können Sie auch nähere Informationen erhalten. ■



Alter Grenzstein in der Flur zwischen Bubenreuth und Bräuningshof/Igelsdorf Foto: Heinz Reiß

Ausscheiden eines Feldgeschworenen aus dem Amt

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine jahrhundertealte Tradition und ist eines der ältesten Ehrenämter. Es ist ein Ehrenamt auf Lebenszeit. Nur aus wichtigen Gründen (dazu zählt unter anderem die Vollendung des 60. Lebensjahres) kann ein Feldgeschworener das Ehrenamt niederlegen.

Der Feldgeschworene Johann Kreuzer hat nach langjähriger Tätigkeit darum gebeten, mit Wirkung ab dem 1. August 2023 aus Altersgründen vom Ehrenamt entbunden zu werden. Diesem Antrag hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2023 einstimmig entsprochen. ■

Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 bis spätestens 19. Januar 2024 in Kartenführerschein tauschen

Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Weil das so viele Führerscheine betrifft, findet der Pflichtumtausch gestaffelt bis 2033 statt.

Die Umtauschfrist für Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 – 1964 ist bereits abgelaufen. Betroffene, die die Umtauschfrist versäumt haben, riskieren ein Verwarngeld und werden nochmals aufgerufen, umgehend einen Antrag auf Umtausch zu stellen.

Aktuell müssen die Geburtsjahrgänge 1965 – 1970, die einen rosa oder grauen Papierführerschein besitzen, den Führerschein tauschen. Hier läuft die Umtauschfrist noch bis 19.01.2024.

Die Führerscheinstelle des Landkreises ruft alle Betroffenen auf, möglichst zeitnah einen Antrag auf Umtausch zu stellen. Das Formular dafür gibt es in den Rathäusern und beim Land-

ratsamt in Erlangen und Höchstadt sowie unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>.

Antragstellung

Den ausgefüllten Antrag mit Kontrollblatt für Bild und Unterschrift reichen Betroffene bitte mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild (nicht älter als ein Jahr) und einer Kopie von Ausweis und Führerschein (jeweils Vorder- und Rückseite) bevorzugt per Post bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen, ein.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag (vorab) online über das Bürger-serviceportal des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu übermitteln.

Für den Umtausch fallen im Regelfall Gebühren von 25,30 Euro an – hierüber ergeht nach Antragstellung eine Kos-

tenrechnung und sobald der neue Führerschein vorliegt, eine Abholbenachrichtigung per Post.

Die Bearbeitungszeit hängt vom Antragsaufkommen und den Lieferzeiten der Bundesdruckerei ab. Derzeit dauert es im Regelfall 4 bis 6 Wochen.

Weitere Informationen zum Führerscheinplichtumtausch, insbesondere zu den Umtauschfristen der übrigen Geburtsjahrgänge bzw. unbefristeten EU-Kartenführerscheine, erhalten Sie unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/umtausch-in-eu-kartenfuehrerschein/>.

Ein Infoflyer liegt in den Rathäusern und im Landratsamt in Erlangen und Höchstadt aus.

Die Führerscheinstelle bittet alle Personen, die nicht von der Umtauschfrist bis 19.01.2024 betroffen sind, sich mit der Antragstellung an der für sie geltenden Frist zu orientieren. ■

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Veranstaltung im September

Mittwoch, 20. September 2023

**Für September haben wir einen
Spaziergang zum Café Wohnstift vorgesehen.**



**Treffpunkt 14:00 Uhr Kath. Pfarrzentrum oder Bushaltestelle Eichenplatz
(Auto steht zur Verfügung)**

*Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.
Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.*

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

Ernst-Heinrich Roth, Tel. 2 25 10 · Heidi Wörl, Tel. 2 37 12, Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10 und Helferinnen

Gut vorbereitet für den Arztbesuch bzw. einen Aufenthalt im Krankenhaus

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass nach unserem Aufruf so viele Bubenreutherinnen und Bubenreuther ein Exemplar der umfangreich überarbeiteten **Vorsorgemappe** des Landkreises ERH im Rathaus abgeholt haben. Nachdem wir vom Landratsamt „Nachschub“ geholt haben, möchten wir heute vor allem diejenigen unter Ihnen, für die keine Mappe mehr vorrätig war, dazu einladen, ein für Sie kostenfreies Exemplar auf der Gemeinde abzuholen.

Den Umfang und die Qualität der Informationen dieser Broschüre haben wir Ihnen bereits im letzten Mitteilungsblatt ausführlich vorgestellt. Auch die unten abgedruckten Tipps und Ratschläge sind dort zu finden:

Gut vorbereitet zur Ärztin | zum Arzt

Volle Sprechzimmer – lange Wartezeiten, aber nur knappe Sprechzeiten mit der Ärztin/dem Arzt. Wer hier gut plant, ist im Vorteil! Folgende Tipps helfen dabei:

Vorneweg:

Machen Sie sich Notizen über das, was Sie wissen/erfragen wollen
Fertigen Sie eine Liste an über sämtliche Medikamente, die Sie nehmen (ärztlich verordnete Mittel sowie Präparate, die Sie selbst in der Apotheke/im Drogeriemarkt kaufen) bzw. notieren Sie, inwieweit diese eine Verbesserung Ihres Befindens bewirkt haben oder ob Nebenwirkungen auftreten.

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Für den Arztbesuch an sich:

Denken Sie daran, wichtige Untersuchungsergebnisse und Unterlagen (insbesondere bei Erstbesuch der Praxis) mitzubringen. Dazu gehören Röntgen- und/oder CT-Aufnahmen, Krankenhausbefunde, medizinische Pässe und Ausweise wie Impfpass, Allergiepass, Brillen- oder Hörgerätepass, Marcumarausweis etc.

Legen Sie bei chronischen Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes Ihre Messwerte vor.

Beschreiben Sie präzise Ihre Symptome (Spickzettel). Wann treten diese auf, zu welchen Tageszeiten und unter welchen Umständen? Was haben Sie bisher dagegen getan?

Lassen Sie sich Fachbegriffe und den deutschen Namen der Erkrankung erklären und erfragen Sie Krankheitszusammenhänge und Risikofaktoren. Ist die Diagnose eindeutig oder könnte es auch etwas anderes sein?

Welche Komplikationen sind möglich und wie sollten Sie sich dabei verhalten? Was können Sie selbst zur Besserung des Zustandes tun?

Teilen Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit, wer im Bedarfsfall verständigt werden soll.

Gut vorbereitet für den Krankenhausaufenthalt

Anforderung eines Krankentransportes:

Beschreiben Sie Anfahrtsweg und Zugangsmöglichkeiten (Stockwerk, Aufzug usw.).

Schalten Sie bei Dunkelheit Außenlicht und Hausnummernbeleuchtung ein und/oder lassen Sie in Räumen mit Fenstern zur Straße hin das Licht an. Machen Sie bei liegenden Patientinnen und Patienten den Zugang zum Krankbett frei und räumen Sie kleinere Möbel wie Tische, Sessel, Stühle etc. aus dem Weg.

Zu klärende Angelegenheiten vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt:

Klären Sie mit Ihrer einweisenden Ärztin/Ihrem einweisenden Arzt, welche vorbereitenden Maßnahmen (Absetzung von Medikamenten, Einfluss bestimmter Krankheiten auf die geplante Behandlung, Einhaltung einer speziellen Diät) notwendig sind.

Sofern für Sie Barrierefreiheit wichtig ist (Geh- oder Sehbehinderung etc.) fragen Sie vor Ihrem Aufenthalt, wie das Krankenhaus beschaffen ist und ob Sie gegebenenfalls Unterstützung durch das Krankenhauspersonal erhalten können.

Informieren Sie sich, falls gewünscht, über das Vorhandensein besonderer Leistungen wie Einbettzimmer usw. und die zu erwartenden Zusatzkosten.

Informieren Sie alle relevanten Personen bzw. Einrichtungen (Angehörige, Freundeskreis, Nachbarschaft, ambulanter Pflegedienst, Bringdienste für Mahlzeiten, Erbringer von haushaltsnahen Dienstleistungen, Arbeitgeber) über Ihre Abwesenheit. Klären Sie, wer sich während Ihrer Abwesenheit um Wohnung oder Haus, um Haustiere, Pflanzen, Briefkasten usw. kümmert.

Stellen Sie sicher, dass die laufenden Kosten für Miete, Telefon, Internet, Strom, Gas usw. für die Dauer Ihres Krankenhausaufenthalts gedeckt sind.

Immer eine gute Idee:

Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Klären Sie frühzeitig für die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt die Kostenübernahme durch die Krankenkasse für eventuell benötigte Hilfsmittel für zu Hause (Pflegebett, Rollstuhl etc.) oder die Unterstützung durch eine Haushaltshilfe.

Mitzubringende Dokumente und Unterlagen:

Krankenversichertenkarte (bei Privatversicherung Klinikcard, Kostenzusage, Nachweis über Beihilferechtigung), Unterlagen über Zuzahlungsbefreiung, Zusatzversicherung, Krankenhaustagegeldversicherung

Personalausweis oder Reisepass

Krankenhauseinweisung (bei ambulantem Aufenthalt Überweisungsschein)

Relevante medizinische Befunde wie Röntgen- und/oder CT-Aufnahmen, Laborbefunde, weitere Befunde

Liste der aktuell eingenommenen Medikamente mit Dosierung (evtl. Medikamente für die ersten Tage im Krankenhaus)

Impfbuch, Ausweise oder Pässe für besondere Patientengruppen (Allergieausweis, Marcumarausweis, Diabetikerausweis, Herzschrittmacherausweis, Defibrillatorausweis, Herzklappen ausweis, Prothesenausweis, Mutterpass), Organspendenausweis

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung ggf. in Kopie

Kontaktdaten von Angehörigen, von Ärztinnen/Ärzten, bei Patienten in Pflege Kontaktdaten des ambulanten Pflegedienstes oder der stationären Pflegeeinrichtung

Persönliche Dinge:

Artikel für Körperpflege und Hygiene

Bargeld (nehmen Sie keine unnötigen Wertgegenstände wie teuren Schmuck, Kreditkarten oder größere Bargeldbeträge mit)

Kleidung (Unterwäsche, Strümpfe, Stützstrümpfe und Socken, Nachwäsche, Haus- oder Trainingsanzug, Morgenmantel, Wolljacke, Kleidung für den

Heimweg nach der Entlassung) – Tüte für Schmutzwäsche

Festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle (Haus- oder Turnschuhe)

Persönliche Hilfsmittel (Brille, Hörgerät – Ersatzbatterien, Ladegerät, Gehhilfen, Prothesen, z. B. Zahnprothese)

Dinge, die den Aufenthalt angenehmer gestalten (Lektüre, Musik, Kreuzworträtsel, Schreibutensilien, Ohrstöpsel usw.)

Handy mit Ladegerät

Hausschlüssel

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Zuversicht.

Ihre Seniorenbeauftragten

Hans-Jürgen Leyh

Manfred Winkelmann

Im Licht der vier Kerzen

Ein neuer Krimi der Bubenreuther Autorin Angelika Sopp

Wer ihre Krimis liebt, von ihrem Schriftstil begeistert ist, muss im Bücherregal etwas Platz schaffen. Die Bubenreuther Autorin Angelika Sopp hat ihren fünften Krimi mit dem Titel „Im Licht der vier Kerzen“ geschrieben. Es ist ein Weihnachtskrimi und sie hat ihn in den heißesten Monaten des Jahres verfasst.

Sopp ist kein Großstadtmensch. Sie liebt Ruhe, frische Luft und die Natur. Dort weitet sich der Blick, dort kommen ihr die besten Ideen. Inmitten des Geigenbauerörtchens Bubenreuth hat sich die 1955 in Bamberg Geborene ihr Rückzugsrefugium geschaffen, fernab der Hektik des Großstadtalltages. Sopp hat in Mannheim studiert und arbeitete bis zu ihrer Pensionierung als Amtsrätin bei einer Bundesbehörde. Ihre bisher erschienenen Kriminalromane sind getragen von Einfühlsamkeit, Witz und Intelligenz. Egal mit welcher Seele und aus welcher Sicht man sich in die Handlungen hineinversetzt, man legt ihre spannend und unterhaltsam geschriebenen Krimis erst weg, wenn man die letzte Seite gelesen hat.

Wir wollten von der Autorin wissen, wie sie zum Schreiben von Krimis gekommen ist?

Sopp: Krimis sind für einen harmonie- und friedliebenden Menschen wie mich immer wieder eine erfrischende Herausforderung, egal, ob ich sie nun

lese oder selbst verfasste. Zudem kann ich - im Gegensatz zur Realität - in meinen Geschichten ausnahmslos am Ende das Gute obsiegen lassen. Kein Genre bietet sich m.E. besser dafür an. Wann fällt Ihnen die Handlung ein und wie verpacken Sie den Krimi, dass er bis auf die letzte Seite spannend ist?

Sopp: Meist sind es spontane Eindrücke, die sich zu einer Idee formen und schließlich, mit viel Phantasie gewürzt, in eine Geschichte münden. Diese geht mal leichter, mal schwerer von der Hand. Oftmals ist die Ausarbeitung eines Romanplots ein echtes Herumtüteln.

Hatten Sie in Ihrem Berufsleben einen Bezug zu Kriminalfällen und zur Arbeitsweise der Polizei?

Sopp: Niemals (dem Himmel sei Dank!). Doch ich zolle hohe Anerkennung all jenen in unserer Gesellschaft, die diese Arbeit tagtäglich leisten.

Warum ist Ihre Protagonistin Hauptkommissarin Lili Karmann in dieser männerdominierten Arbeitswelt eine Frau?

Sopp: Die Intention ist wesentlich weniger emanzipatorisch gefärbt als vermutet. Als Frau fällt es mir einfach leichter, mich in die Persönlichkeit einer weiblichen Protagonistin hineinzuversetzen, sie mit den - hoffentlich glaubhaften - erforderlichen Eigenschaften zu versehen.

Zu Ihrem neuesten Werk. Wie kommt man dazu, mitten im Hochsommer einen Weihnachtskrimi zu schreiben?

Sopp: So konnte ich den hochsommerlichen Hitzeattacken zumindest gedanklich eine Weile entfliehen. Aber es gibt darüber hinaus auch einen ganz prosaischen Grund: Der Krimi sollte zum Weihnachtsfest fertig sein.



Angelika Sopp mit ihrem druckfrischen Krimi „Im Licht der vier Kerzen“

Wer nicht bis Weihnachten warten möchte: Wo erhält man den neuesten Sopp-Krimi schon heute?

Sopp: Bei Amazon.de als Hardcover und E-Book oder eine kleine Mail direkt an mich: post@angelikasopp.de

Text und Foto: Heinz Reiß ■

Einer der Letzten aus der alten Heimat

Der in Schönbach geborene Kunstmaler Helmut Glaßl ist mit 93 Jahren verstorben

Helmut Glaßl, Kunstmaler, Mitglied im erweiterten Vorstand des Egerer Landtages, Kulturwart der Eghalanda Gmoi, Träger des Bundesehrenzeichens der Egerländer und mit der Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth ausgezeichnet ist als einer der Letzten noch in Schönbach geborenen Egerländer im Alter von 93 Jahren verstorben.

Anlässlich seines 90. Geburtstages überließ Helmut Glaßl noch der Gemeinde ein Bild, welches seine neue Heimat, den musikalischen Ort Buben-

reuth, zeigt. Bürgermeister Norbert Stumpf sprach ihm damals im Rathausaal die Glückwünsche aus und bedankte sich für die Überlassung des Bildes mit folgenden Worten: „Im Rahmen unserer neuen Partnerschaft mit Deiner Heimatstadt Schönbach ist es mir und der Gemeinde Bubenreuth eine große Ehre, ein Bild über Bubenreuth von einem Schönbacher Künstler in diesem Raum, in welchem über die Geschichte unserer Kommune entschieden wird, wieder an seinem angestammten Platz anzubringen. Dieses

mittlerweile historische Bild gehört zur Geschichte unseres Ortes und es soll nicht nur die Mitglieder des Gemeinderates, sondern alle Bürger an ihren Heimatort erinnern.“

Helmut Glaßl (Jahrgang 1930) wurde in der Musikstadt Schönbach/Fünfhaus als Sohn des Geigenbauers Anton Glaßl und dessen Ehefrau Pauline, geb. Sandner, geboren und war bis zur Vertreibung am 6. Juni 1946 auf dem großelterlichen Hof auf der Egetten tätig. Die Vertreibung führte ihn und seine Fami-

lienangehörigen über die Sammelstelle in Eger ins Lager nach Gießen/Hessen. Nach der Registrierung erhielten die Glaßl's im oberhessischen Merlau die Zuweisung in eine Dachgeschosswohnung eines Sägewerk- und Schreinerereibesitzers. Dort begann Helmut Glaßl eine Lehre als Schreiner, welche er mit einem sehr gut benoteten Gesellenbrief abschloss. Nach einigen Gesellenjahren bewarb sich Glaßl beim Zollgrenzdienst und wurde in Eschwege als Zollassistent eingestellt. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit wieder aufgeben. Was anfänglich wie ein Schicksalsschlag aussah, wendete sich in das Gegenteil. Notgedrungen musste er sich auf sein malesrisches Talent zurückbesinnen. Dies war eine wichtige und ebenso richtige Entscheidung. Der Beginn eines künstlerischen Lebensweges. In der Zwischenzeit sind seine Eltern von Hessen nach Bubenreuth umgesiedelt, wo Helmut seine Frau Hanni Buchner kennenlernte, mit welcher er noch 2019 die Eiserne Hochzeit feiern konnte. Ein Schicksalsschlag hat das Ehepaar schwer getroffen. 1956 wurde die Tochter Silvia geboren und kurz nach der Geburt stellte man eine bisher nicht heilbare Muskelkrankheit fest, an welcher Silvia im Juli 1978 im blühenden Alter von 21 Jahren verstarb. Helmut Glaßl ist seiner im Mai verstorbenen Hanni nach nur 66 Tagen gefolgt.



Motive seiner alten Heimat standen bei Helmut Glaßl immer im Vordergrund

Glaßl war ein bekannter, geachteter und anerkannter Kunstmaler. Seit über 60 Jahren hielt Glaßl mit Pinsel und Palette in romantischer realer Malerei Eindrücke seiner früheren und jetzigen Heimat fest. Feinste Ausarbeitungen im Detail seiner Bilder haben ihm im Laufe der Zeit auch einen Namen in Kunstkreisen geschaffen. Glaßl schenkte durch sein Können vielen Menschen, ob Bubenreuthern oder Landsleuten, sehr viel Freude. In vielen Wohnzimmern hängt ein Werk des Bu-

benreuther. Glaßl hat es in den vielen Jahren seines Schaffens meisterhaft verstanden, eine Symbiose zwischen seiner Urheimat der Musikstadt Schönbach im Egerland und seiner jetzigen Heimat, dem fränkischen Bubenreuth, zu vollziehen. Durch sein künstlerisches Wirken hat er die Geigenbauergemeinde überregional positiv dargestellt und trägt zu dessen Bekanntheitsgrad bei.

Text und Foto: Heinz Reiß ■

300 Jahre Schönbacher Geigenbauer. Am Anfang steht Elias Placht

Dieser Tage jährt sich die urkundliche Ersterwähnung des Schönbacher Geigenbaus zum 300. Mal. In Bubenreuth erinnern in der Geigenbauersiedlung eine Straßenbenennung und ein Denkmal an den ersten Schönbacher Geigenbauer.

Der quellenmäßig nachvollziehbare Beginn des Geigenbaus in Schönbach (heute Luby u Chebu und Partnerstadt Bubenreuths) liegt im Jahr 1723. Anlässlich der Geburt seines Sohnes Johannes Ferdinand wird Elias Placht am 13. Juli 1723 erstmals als „Geigenmacher“ im Schönbacher Taufbuch bezeichnet. Mit Elias Placht, damals übrigens noch Plachte, beginnt eine lückenlose Ahnenreihe von Schönbacher Geigenbauern, Saiteninstrumen-

tenmachern, Bogenmachern und Bestandteilerzeugern, die sich bis heute vor allem in Bubenreuth fortsetzt, wo nach dem Zweiten Weltkrieg für die vertriebenen Schönbacher eine „Geigenbauer-Siedlung“ errichtet wurde.

Die Wiege des Geigenbaus im später sog. „sächsisch-böhmischen Musikwinkel“ stand allerdings nicht in der Egerländer Musikstadt Schönbach, sondern in der Nachbarstadt Graslitz, heute Kraslice, die sich im Laufe des 19. Jahrhunderts zu einer Blasinstrumenten-Hochburg entwickelte. Dort, in Graslitz, wurde schon über einhundert Jahre vor Placht, nämlich 1610 der Instrumentist und Maler Johannes Artus erwähnt, 1631 dann der Geigenbauer Melchior Lorenz. Zwei Generationen

später, im Jahr 1669, wurde in Graslitz die erste Geigenbauer-Zunft in der Region gegründet. Weil viele Zunftangehörige in den Folgejahren aus konfessionellen Gründen ins nahe gelegene Sachsen auswanderten, finden wir die meisten Graslitzer Geigenbauer 1677 in der neu gegründeten Zunft im vogtländischen Markneukirchen wieder. Der in Markneukirchen als eines von zwölf Mitgliedern genannte Johann Adam Pöpel, von dem das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg eine Bratsche besitzt, könnte übrigens ein Schönbacher gewesen sein. Einiges spricht dafür. Allerdings hatte er in Schönbach keine Schüler ausgebildet und etablierte dort auch keine Tradition.

Anders Elias Placht. Eine kontinuierliche Traditionslinie entsteht in Schönbach durch ihn und seine Söhne. Dabei war Placht gar kein gebürtiger Schönbacher. Er stammte aus Nordböhmen, aus Niemes (heute Mimoň), etwa 100 Kilometer nördlich von Prag gelegen. Über seine Vita ist leider nur wenig bekannt. Fest steht, dass er 1699 als Soldat („Jäger“) für den Markgrafen in Ansbach angeworben wurde. Hier traf er auch seine zukünftige Frau, eine gebürtige Fränkin aus der Ortschaft Sachsen bei Leutershausen. Placht diente dann viele Jahre lang in einem Regiment des Ansbacher Markgrafen, das dieser gegen Subsidien-Zahlungen vermietete, vor allem an August den Starken im Großen Nordischen Krieg (1700 bis 1721). Er mag in dieser Zeit mit dem Instrumentenbau bereits in Berührung gekommen sein. Erst im Alter von über 40 Jahren taucht Plachts Name 1721 erstmals in Schönbach auf, wo er offensichtlich nach seiner Soldatenzeit dauerhaft sesshaft wurde. Dies dürfte aufs Engste mit seinem Interesse am Geigenbau zu tun gehabt haben. Zwei Jahre später erscheint er als „Geigenmacher“ in den Kirchenbüchern. Der Stammvater der Schönbacher Geigenbauer hat sein Handwerk mit großer Wahrscheinlichkeit im nahegelegenen, fünf Kilometer von Schönbach entfernten vogtländischen Ort Wernitzgrün bei Markneukirchen gelernt. Damit wäre der durch Placht bald flo-

rierende Schönbacher Geigenbauer gleichsam ein „Re-Import“ von Sachsen nach Böhmen gewesen. Mit Plachts Familie jedenfalls beginnt die eigentliche Geschichte der „Schönbacher Geigenbauer“. Bis in die jüngste Vergangenheit trugen die Mitglieder der Familie Placht in Bubenreuth den Hausnamen „Geigerer“.

Noch im Laufe des 18. Jahrhunderts finden sich neben den Söhnen Plachts schon weitere Schönbacher Familien, die im Geigenbau tätig geworden sind. Darunter mitunter noch „klingende Namen“ wie Sandner (1742), Schuster (1761), Hoyer (1762), Fuchs (1780), Siebenhüner (1781), Himmer (1782), Weller (1785), Fritsch (1786), Lustkandl (1787), Schöner (1788), Diener (1789), Klier (1792), Köhler (1793), Schäfer, Winter, Prüller, Fischer (alle 1794) und Wilfer (1798). Zunftmäßig zusammengeslossen hatte man sich in Schönbach spätestens seit 1762. 1826 zählte die Zunft bereits 55 Mitglieder. Damit waren die Schönbacher damals ähnlich stark wie die heutige Saiteninstrumentenmacher-Innung in Bubenreuth unter ihrem Innungsoberrmeister Günter Lobe, die sich in der Tradition der Schönbacher Geigenbauer wie des westböhmischo-vogtländischen Geigenbaus insgesamt sieht. Im Jahr 1873 wurde in Schönbach schließlich eine Fachschule für Geigen-, Bogen- und Gitarrenbau gegründet, die ebenfalls ab 1951 in Bubenreuth eine Fortsetzung



Hans Gügel schuf 1951 ein Denkmal für Elias Placht in der Geigenbauersiedlung in Bubenreuth.



In der Bubenreuther Geigenbauersiedlung ist eine Straße nach dem ersten Schönbacher Geigenbauer benannt.

erfuhr. Ihr Fortbestand am Bubenreuther Eichenplatz währte allerdings nur bis 1965. Vor allem die Existenz einer bereits in Bayern bestehenden Einrichtung bedeutete deren Aus. Heute erinnert an dieses bildungsgeschichtliche Intermezzo nur noch die 1951 für die Fachschule von Hans Gügel geschaffene Skulptur eines Instrumentenmachers, die übrigens explizit dem Andenken an Elias Placht gewidmet ist. Außerdem erinnert in der Geigenbauersiedlung eine Straßenbenennung an den ersten Schönbacher Geigenbauer.

Weitere Informationen und Forschungsergebnisse zu Elias Placht und den Schönbacher Geigenbauern sind in den kürzlich erschienenen Publikationen veröffentlicht:

Musikinstrumentenbau in Bubenreuth und Umgebung. Von 1945 bis heute, Bubenreuth 2020.

Verbunden durch Musik und Geschichte. Schönbach / Luby – Markneukirchen – Bubenreuth. Markneukirchen 2021.

Text und Fotos: Christian Hoyer ■

Vorbildliche Waldbewirtschaftung

Jagdgenossenschaft Bubenreuth erhält Staatspreis

Für die vorbildliche Bewirtschaftung ihrer Wälder wurden in diesem Jahr zwölf private und kommunale Waldbesitzer aus ganz Bayern mit Staatspreisen ausgezeichnet, darunter die Jagdgenossenschaft Bubenreuth. Die mit Vertretern aus Forstverwaltung und Verbänden besetzte Jury würdigte das Engagement der Jagdgenossenschaft Bubenreuth für die hervorragende Pflege ihrer Wälder.

Der Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung wird bereits seit 1997 alle zwei Jahre verliehen.

Er würdigt das oft jahrzehntelange Engagement der Preisträger um ihre Wälder. Heuer stand er unter dem Motto „Mein Wald - Zukunft für Generationen“. Dieses Motto unterstreicht die Notwendigkeit einer vorausschauenden Waldbewirtschaftung, damit Bayerns Wälder auch in Zukunft unter veränderten klimatischen Bedingungen ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können. Den mit jeweils 1000 € dotierten Staatspreis bekommen die Preisträger bei einem Festakt in der Münchner Residenz am 16. November von Forstministerin Michaela Kaniber überreicht.

Zur vorbildlichen Waldbewirtschaftung zählt auch der Ausbau des Bubenreuther Hangweges im Bischofsmeilwald. Er wurde 2006 unter der Regie der Forstdienststelle Erlangen des ALF Fürth in einer Rekordzeit von nur vier Wochen ausgebaut. Mit dem neuen Weg, so Forstdirektor Dr. Peter Pröbstle vom Amt für Landwirtschaft und Forsten anlässlich der damaligen Einweihung, wurden der Waldbrand-

schutz, die Naherholung und der Umbau der Kiefernforste zu naturnahem Mischwald verbessert. Auf Naturverträglichkeit sei dabei höchster Wert gelegt worden. Über 30 Waldbesitzer seien bei dem 1365 Meter langen neuen Wegstück direkte Anlieger gewesen. Da habe Bauleiter Reiner Seifert, so der Forstdirektor, gute Arbeit geleistet, um alle unter einen Hut zu bringen. Es wurde keine neue Trasse angelegt, sondern lediglich ein bereits bestehender Weg den heutigen Bedürfnissen der Spaziergänger, der Radfahrer und der Waldbesitzer angepasst. Unter der Leitung von Försterin Heike Grumann wurden 2018 weitere Wege bis zum Waldkrankenhaus und unterhalb von Rathsberg neu ausgebaut.

Den Waldbesitzern, so der Vorstand der Bubenreuther Jagdgenossenschaft Peter Seuberth, ist der Zugang zu ihren Grundstücken jetzt bedeutend erleich-

tert und die Waldbewirtschaftung wird erleichtert. Unterstützt wurde die Planung auch von der Bubenreuther Feuerwehr. Die Gefahr von Waldbränden sei durch mehr Dürholz, mehr Erholungsverkehr und die heißeren Sommer auch im Bischofsmeilwald angestiegen. Durch den ausgebauten Hangweg ist die Strecke nun auch für Feuerwehrfahrzeuge befahrbar.

In diesen Tagen trafen sich von der Forstverwaltung Försterin Heike Grumann, Bubenreuths Jagdvorsteher Peter Seuberth, die Bürgermeister Norbert Stumpf (Bubenreuth) und Oswald Siebenhaar (Langensendelbach) und eine Abordnung der Bayerischen Forstverwaltung zur Besichtigung und Dokumentation der durchgeführten Waldbewirtschaftung und des so vorbildlich ausgebauten Bubenreuther Hangweges.

Text und Foto: Heinz Reiß ■



Revierförsterin Heike Grumann erklärt den Teilnehmern, unter welchem Lichteinfall bestimmte Baumarten angepflanzt wurden.

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Bubenreuthem, geöffnet jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr, Untergeschoss des Rathauses

Egerländer Stammtisch – jeden 2. Donnerstag 18:00 Uhr, „Zur Post“ (Angermüller)

Ensemble – Vereinstreffen – auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Französisch-sprachiger Stammtisch – auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Frauenkreis St. Lukas – siehe Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Heimtmuseum im Madamehaus – geöffnet jeden 1. Sonntag von 14.00 – 15.30 Uhr und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel. 24136)

Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth – jeden 1. Freitag, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Vereinsheim

Seniorenclub – jeden 3. Mittwoch, 14.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Verein Nachhaltig Handeln e.V. – jeden 1. Dienstag, 19.30 Uhr, Mörsbergei

Den Meistertitel vergoldet

Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung übergab acht Goldene Meisterbriefe

Sie haben vor mindestens 35 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt, seither unzählige Aufträge in ihrem musikalischen Kunsthandwerk ausgeführt, Geschäftsideen verwirklicht, Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und vieles mehr: Die Rede ist von acht Saiteninstrumentenbauern aus dem fränkischen Zentrum des Streich- und Zupfinstrumentenbaues, der Geigenbauergemeinde Bubenreuth und seinem musikalischen Umland, die in einer Feierstunde der Kreishandwerkerschaft ihre „Goldenen Meisterbriefe“ überreicht bekamen.

In seiner Laudatio stellte Innungsobermeister Günter Lobe die „große Bedeutung für den Saiteninstrumentenbau und für die regionale Wirtschaft“ in den Vordergrund. „Durch euer Kunsthandwerk“, so der Innungsobermeister, „wurde der Ort Bubenreuth als einzigartiges Zentrum für den Saiteninstrumentenbau weltweit bekannt und viele junge Menschen aus allen



Innungsobermeister Günter Lobe (Mitte) überreichte in seiner Geigenbauwerkstatt an die Instrumentenmachermeister Thomas Dotzauer (links) und Peter Riedl (rechts) den Goldenen Meisterbrief



Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Erlangen Wolfgang Mevenkamp (erster von rechts) und der Innungsobermeister der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Günter Lobe (zweiter von rechts) überreichten im Auftrag der Handwerkskammer für Mittelfranken die Goldenen Meisterbriefe.

Teilen dieser Erde sind bei euch in die Lehre gegangen. Ihr habt es auch geschafft, bei wirtschaftlichen Flauten durchzuhalten, den Gürtel enger zu schnallen und so schwierige Jahre zu überwinden. Gerade durch diese Kontinuität habt ihr Goldmeister mit eurer Werkstatt die Region seit jeher gestützt.“ Lobes Resümee: „Respekt und Hut ab vor dieser Leistung.“

Diese Urkunde, so Innungsgeschäftsführer Wolfgang Mevenkamp, ist eine „wohlverdiente Auszeichnung“. „Das Handwerk ist angewiesen auf Menschen, wie Sie es nun mal sind“, führte er weiter aus. Die Goldmeister hätten über Jahrzehnte Verantwortungsbewusstsein gezeigt und „ein Stück Handwerkszukunft geschrieben“.

Den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer für Mittelfranken mit der Unterschrift des Präsidenten Thomas Pirner überreichte Innungsobermeister Günter Lobe an die Gei-

genbaumeister Alfred Binner (Großenseebach), Josef Peter Gabriel (Erlangen), Jürgen Klier (Möhrendorf), Lothar Semmlinger (Baiersdorf), an den Bogenmachermeister Peter Riedl (Bubenreuth), und an die Zupfinstrumentenmachermeister Armin Hanika (Baiersdorf) und Thomas Dotzauer (Erlangen). Auch der Innungsobermeister Günter Lobe konnte auf über 35 Jahre Meistertätigkeit zurückblicken. Er erhielt seinen Goldenen Meisterbrief aus den Händen des Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Erlangen Wolfgang Mevenkamp.

In der Streich- und Zupfinstrumentenmacherinnung Erlangen befinden sich derzeit 50 Mitglieder, davon haben 35 den Meisterbrief und von diesen wiederum 20 den Goldenen Meisterbrief. Derzeit sind fünf Mitglieder der Innung bestrebt, den Instrumentenmachermeister bei der Handwerkskammer zu erlangen.

Text und Fotos: Heinz Reiß ■

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen

Ökumenischer Kirchenchor (gemischt):
Mittwoch, 19.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Evangelischer Kinderchor: Freitag (außer Schulferien), 15.00 – 15.45 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Jugendchor:
Freitag (außer Schulferien),
15.45 – 16.30 Uhr, Evang.
Gemeindezentrum

Evangelischer Posaunenchor:
Montag, 18.30 Uhr, Evang.
Gemeindezentrum

Sinfonisches Orchester: Montag,
20.00 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:
Dienstag, 20.00 Uhr, Grundschule
(Probenraum)

Bigband Oldies: Mittwoch, 19.30 Uhr,
Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimchor: Donnerstag,
19.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Städtebauförderung eine Chance nicht nur für die Kommune

Sonntag, 17.09.2023

15 Uhr

Egerhof, Hauptstraße 1

Der Beauftragte
für Bürokratieabbau der
Bayerischen Staatsregierung

Walter Nussel, MdL

lädt ein und erklärt an unserem
Kulturhof H7 wie es geht



info@csu-bubenreuth.de
GEMEINSAM STARK FÜR BUBENREUTH

CSU
Ortsverband Bubenreuth

Beauftragter für Bürokratieabbau
der Bayerischen Staatsregierung



Wahl-O-Mat-Stammtisch

Wählerisch? Welche Partei passt zu deinen
Antworten? Einladung zum Tool-Test.

Termine: 15.09. 18.00-20.00

22.09. 18.00-20.00

Ort: Mörsbergei, Biergarten

weitere Termine:

Infostand bei Edeka

mit Monika Tremel am Samstag, 2.9., 14.00 - 16.00 Uhr

mit Christian Zwanziger am Samstag, 16.9., 14.00 - 16.00 Uhr



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
OV BUBENREUTH

www.gruene-bubenreuth.de

SPD-Ortsverein Bubenreuth

Infostand zur Landtags- und Bezirkstagswahl

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich an unserem Infostand über das Programm und die Kandidierenden Claudia Belzer (für den Landtag) und Christian Pech (für den Bezirkstag).

Wann: Samstag, 23. September 2023, von 9 bis 12 Uhr

Wo: Auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes in Bubenreuth

Nehmen Sie bitte Ihre Verantwortung für unsere Demokratie wahr, gehen Sie am 8. Oktober wählen oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Ellen Seeböck-Castner
Vorsitzende des Ortsvereins

spd-bubenreuth.de

Johannes Karl
Zweiter Bürgermeister

facebook.com/spdbubenreuth

Jessica Braun

Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion

instagram.com/spd.bubenreuth





SV Bubenreuth e.V.

Abteilung Fußball

Sommerturnier Fußball im Juli 2023

Die Fußballabteilung vom SVB richtete vom 14.07.23 – 16.07.23 ihr alljährliches Sportwochenende aus.

Bei hochsommerlichen Temperaturen begrüßten am Freitag unsere D- und B-Jugendlichen der Jahrgänge 2010/2011 bzw. 2006/2007 hochklassige Gäste vom „Club“ bzw. Eintracht Bamberg.

Unsere jüngeren Fußballer/innen waren gegen die Vertretung aus Nürnberg trotz Engagement und Einsatz erwartungsgemäß unterlegen, während die B-Jugend gegen den zwei Spielklassen höher angesiedelten FC Eintracht Bamberg einen souveränen 2:1 Achtungserfolg erzielte. Am Samstag hatten unsere beiden F-Jugendmannschaften der Jahrgänge 2014 und 2015 jeweils 7 Mannschaften von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu Gast. Gespielt wurde gleichzeitig in Turnierform und die insgesamt rund 80 Kinder zeigten in-



teressante und spannende Spiele. Aufgrund der nachmittags herrschenden Hitze musste das Turnier der E3-Mannschaften (2013) leider ausfallen.

Doch am Sonntag konnten die Funi-no-Turniere der beiden jüngsten Mannschaften der Jahrgänge 2016 und jünger und nachmittags das E1-Turnier (2012) planmäßig stattfinden. Bei schönem Wetter zog es neben den spielenden Kindern viele Eltern und Begleitpersonen zum bestens organisierten Turnier. Die Besucher erfreuten sich des reichhaltigen Verpflegungsange-

botes und genossen reibungslos ablaufende Spiele. Torwandschießen, Hüpfburg und Kinderschminken sorgten außerdem für gute Unterhaltung. Die Organisatoren bedanken sich bei allen freiwilligen Eltern, Helfern, Schiedsrichtern und Spendern, ohne die ein reibungsloser Ablauf der tollen Turniertage nicht möglich wäre!

Abteilungsleitung Fußball



Deine Altkleiderspende für einen guten Zweck!



Wir konnten eine Zusammenarbeit mit der Firma R+H Textilrecycling GmbH gewinnen, welche zum einen bereits schon im Ort vertreten ist und zum anderen für eine regionale, saubere, nachhaltige und umweltbewusste Textilentsorgung steht. Der Erlös dieser Container kommt unserem Sportverein zu gute. Ab sofort haben wir zwei Altkleider Container an folgenden Standorten stehen...



Sportheim – Frankenstrasse 49

Nicht nur für Klamotten
Neben Kleidung für Kinder und Erwachsene gehören auch

- gut erhaltene Decken,
- Federdecken/ -kissen,
- Bettwäsche,
- Handtücher
- Stofftiere,
- Schuhe, paarweise zusammengebunden,

in die Kleidersammlung.



R+H Textilrecycling
www.textilverwendung.de



Trainingsgelände – Scherleshofer Strasse 61

Danke für deine Spende!

www.svb-fussball.de




Der Fußball ist Dein ein und alles!?

Du möchtest regelmäßig deinem Lieblingshobby nachgehen und das am besten noch mit deinen Freunden?

Du möchtest dich verbessern, um erfolgreicher Fußballspielen zu können?

Na dann auf geht's zum SVB, unser Trainerteam freut sich auf Dich!




Weitere Infos und unsere Trainingszeiten findest Du unter www.svb-fussball.de

G-Jugend Bambini Trainer* in Jahrgang 2018/2019



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Erfolgreiche Leichtathleten beim Sportfest in Zirndorf!

– Die Bubenreuther Kaulquappen und Bubenreuther Turboschnecken –

An dem sonnigen heißen 17. Juni fand das in der Kinderleichtathletik fest etablierte Sportfest des TSV Zirndorf statt. Hierbei waren unzählige Vereine vertreten mit insgesamt ca. 200 Kindern, die sich den typischen Disziplinen der Kinderleichtathletik, wie Ziel- und Zonenweitsprung, dem Weitwurf mit Schweißbällen, der Pendelstaffel sowie dem abschließenden Stadioncross, stellten. Mit großer Begeisterung und bei ausgelassener Stimmung der anfeuernden Eltern und Betreuern den ganzen Tag über zeigten die Kinder, dass sie sich für ihr Team mächtig ins Zeug legten, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Jede Mannschaft bestand dabei aus wenigstens sechs Athleten und durfte auch gemischt sein. Dabei stehen nicht die Einzelergebnisse an erster Stelle, sondern im Sinne eines gesonderten Punktesystems landen ALLE erzielten Leistungen in der Mannschaftswertung. Der Teamgedanke und die Gemeinschaft stehen dabei absolut im Vordergrund und haben oberste Priorität in der Kinderleichtathletik.

Die Freude an der Bewegung verbunden mit dem gemeinsamen Miteinander zeigte sich an diesem Tag ganz besonders bei den neuformierten tollen Teams des SV Bubenreuth. Wir konnten insgesamt zwei Mannschaften mit jeweils sechs Kindern ins Rennen schicken, was somit eine deutliche Steigerung bezüglich der Athletenanzahl im Vergleich zum Sportfest in Hemhofen war. Allein diese Tatsache erfüllt mich als Trainer mit großem Stolz, da sich darin auch zeigt, dass die Kinder unheimlich viel Motivation und Enthusiasmus für die (Kinder-)Leichtathletik entwickelt haben. Wenn dann noch der Spaß bei den Kindern dazukommt, dann ist man auf einem guten Weg ...

Unsere Großen mit dem Teamnamen die „Bubenreuther Turboschnecken“ (vertreten durch Amna, Alexandra, Leni, Charlotte, Klara und Moritz) starteten in der Altersklasse U10, in der 13 Mannschaften mit knapp 130 Kindern



Im Bild v.l.n.r sitzend: Jakob, Julian, Amna, Charlotte, Leo, Luna sowie v.l.n.r stehend: Klara, Moritz, Leni, Sarah, Marie und Alexandra

antraten. Auffällig war, dass wir nicht nur die mit der geringsten Teilnehmerzahl bestückte Mannschaft waren, sondern auch die Mädels in der Überzahl waren. Wenn man dann noch bedenkt, dass Leni alterstechnisch eigentlich in der U8 hätte starten können, dann sind die erzielten Leistungen umso höher zu bewerten. Die aus dem Sportfest in Hemhofen gemachten Erfahrungen konnten Amna und Alexandra sehr gut ins Team einbringen. Auch die super funktionierende organisatorische Führung innerhalb der Mannschaft durch Klara und Charlotte ließ die Turboschnecken als Gemeinschaft stark zusammenwachsen. Diese enge Verbundenheit spiegelte sich in jeder einzelnen Disziplin wieder. Vor allem in der Weitsprungstaffel, wo jede Mannschaft in einer Zeit von insgesamt drei Minuten so viele gültige Versuche wie möglich machen musste, sammelten unsere Turboschnecken kräftig Punkte für die Gesamtwertung. Trotz dieses gewissen Zeitdrucks kann ich aus fachmännischer Sicht und als Trainer sagen, dass die Technik (Anlauf, Absprung, Flug- und Landephase) in den meisten Sprüngen nicht verloren gegangen ist und absolut vielversprechend aussah. Das konstante und disziplinierte Training über mehrere Wo-

chen hinweg scheint sich somit auszuzahlen und trägt Früchte. In diesem Sinne kann ich nur sagen, macht weiter so! Nachdem alle Teildisziplinen absolviert waren, konnten die Kinder den Stadioncross kaum noch abwarten. Aufgrund der Vielzahl von Athleten mussten mehrere Läufe gestaffelt hintereinander durchgeführt werden. Dabei galt es mehrere Hindernisse zu überwinden und eine Wegstrecke von ca. 400m zu absolvieren. Der großen Hitze und den Strapazen vorangegangener Stunden mussten einige Turboschnecken Tribut zollen und so konnte nicht jeder seine volle Leistungsstärke zeigen. Nichtsdestotrotz kämpfte jeder in seinem Lauf um ein bestmögliches Ergebnis für das Team. Letztlich kamen alle erschöpft, aber zufrieden und glücklich ins Ziel. Einen großen Achtungserfolg erzielte Klara mit ihrem 4. Platz in einem stark besetzten Lauf, der einer der schnellsten war. Nach einer kurzen Phase der Auswertung stand nur noch die Siegerehrung auf dem Programm und umso länger diese dauerte desto mehr kam das Lächeln der Turboschnecken zurück. Wir erwarteten uns eigentlich auf einer der hinteren Platzierungen, aber am Ende stand ein toller 8. Platz in der Gesamtwertung zu Buche. Eine großartige Leistung der gesamten Mannschaft - Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Jüngsten mit dem Teamnamen die „Bubenreuther Kaulquappen“ (vertreten durch Jakob, Julian, Leo, Sarah, Marie und Luna) waren bereits vor dem eigentlichen Start sehr aufgeregt, war es doch für sie das aller erste Mal an so einem Ereignis teilzunehmen. Verstärkung bekamen sie zusätzlich von drei weiteren sehr erfahrenen Kindern aus Altenberg, die kurzfristig mit einigen Absagen zu kämpfen hatten und somit keine eigene vollständige Mannschaft in dieser Altersgruppe der U8 aufstellen konnten. Die Kinder, nur zu unterscheiden hinsichtlich der vorhandenen bzw. noch nicht vorhandenen Vereinskleidung, gewöhnten sich

schnell aneinander und wuchsen als Gemeinschaft zusammen. Sobald einer fehlte, fiel dies den Kindern sofort auf und dieses Kind wurde von allen gesucht und zum Glück auch immer wieder gefunden. Jeder achtete auf den Anderen und feuerte ihn bei den einzelnen Disziplinen an. Das hatte zur Folge, dass wirklich jeder über sich hinaus wuchs und somit konnten in teils noch unbekanntem Durchführungsformen des Weitsprungs, des Ballweitwurfs sowie der Pendelstaffel hervorragende individuelle Leistungen in die Mannschaftswertung mit eingebracht werden. Selbst beim abschließenden Stadioncross (für alle Altersgruppen gleich), wo nochmal die letzten Kräfte der jüngsten Teilnehmer mobilisiert werden mussten, kam ich als Trainer aus dem Staunen nicht mehr heraus. Besonders hervorzuheben sind dabei die vorderen Platzierungen von Julian (2ter in seinem Lauf), Leo (3ter in seinem Lauf) und Luna (4te in ihrem Lauf), die allesamt trotz eines Sturzes so weit nach vorne laufen konnten - wirklich eine sehr starke kämpferische Leistung! Insgesamt wäre mannschaftlich

da bestimmt noch mehr möglich gewesen, aber ein kleiner Massensturz, an dem zwei unserer Kaulquappen mitbeteiligt waren, verhinderte weitere Punkte für die Gesamtwertung. Darin zeigt sich aber auch, dass eine mannschaftliche Geschlossenheit sowie eine Homogenität innerhalb der Gruppe von enormer Bedeutung ist und wenn es mal bei Einem nicht so gut läuft oder man vom Pech verfolgt ist, dann läuft's bei dem Anderen einfach umso besser. Das Alles führte dazu, dass unsere Bubenreuther Kaulquappen unter acht startenden Mannschaften einen völlig unerwarteten, starken und sensationellen 1. Platz in der U8 erringen konnten. Die Freude der Kinder war so groß, dass das Podest bei der Siegerehrung unter der Menge an stolzen und völlig zufriedenen Kindern fast zusammenbrach. Die Sachpreise (Spielzeug von Playmobil) und Urkunden gab es noch direkt vor Ort. Die Übergabe der Medaillen für alle Kinder erfolgte dann ca. drei Wochen später beim gewöhnlichen Training vor der Turnhalle in Bubenreuth. Die erzielten Ergebnisse beider Buben-

reuther Mannschaften beweisen, dass die Kinderleichtathletik in Bubenreuth zunehmend an Bedeutung gewinnt und zeigen auch, dass die Kinder richtig Gas geben können. Es bringt nicht nur richtig Freude für die Kinder selbst sondern der Stolz und die Zufriedenheit über die erbrachten eigenen Leistungen und des gesamten Teams reichen weit darüber hinaus.

Ein großes Dankeschön gilt selbstverständlich auch den mit betreuenden Eltern, welche zu jedem Zeitpunkt die Kinder unterstützten, lautstark anfeuertem und somit diesen Tag zu einem besonderen gemacht haben. Vielen lieben Dank dafür!

Dem gastgebenden TSV Zirndorf möchte ich ebenfalls ein großes Dankeschön aussprechen. Die ganze Organisation um das Sportfest herum inklusive der reichhaltigen Verpflegung ist sicherlich nicht selbstverständlich und erfordert außerdem zahlreiche Helfer/innen. Auch hierfür ein großes Dankeschön und für nächstes Jahr haben wir uns bereits schon vormerken lassen :-)

Euer Trainer Daniel



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

ÜbungsleiterInnen gesucht!

Schon seit längerem suchen wir händeringend nach ÜbungsleiterInnen für das Kinderturnen, besonders im Bereich Grundschulalter und Eltern-Kind-Turnen. Es besteht eine große Lücke im Angebot der Turnabteilung des SVB, wissen wir doch alle, wie wichtig die Bewegung besonders im Kindesalter ist und wie viel Freude sie besonders in der Gruppe bringt!

Viel Freude bringt aber auch die Arbeit als ÜbungsleiterIn. Falls jemand Lust hätte, aber keine Lizenz: die Ausbildung ist durchaus bereichernd, die Kosten übernimmt der Verein.

Interesse? Dann bitte melden bei

01732782141 oder in der Geschäftsstelle (geschäftsstelle@sv-bubenreuth.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen, A. Söllner
Abteilungsleiterin Turnen SVB



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion

Inzwischen geht der Sommer seinem Ende entgegen. Am Anfang war er ja recht heiß und trocken, zu Beginn der bayerischen Sommerferien dann recht nass und ziemlich frisch. Aber wir haben uns weder von der Hitze noch vom Regen abhalten lassen zu wandern.

Am 16. Juni 2023 hat ja nun unsere verschobene Mitgliederversammlung stattgefunden. Leider war sie so schlecht besucht wie noch nie. Das war vielleicht zum Teil dem gerade vorher niedergegangenen Gewitterregen geschuldet, aber man hätte ja auch etwas später noch kommen können. Es sollten ja einige Ämter neu besetzt werden, aber leider hat sich weder für den Posten des 3. Vorstandes noch für den Jugendwart oder den Wanderführer der Sektion ein Kandidat gefunden. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass es im nächsten Jahr besser aussieht. Vom 18. - 25. Juni hat dann unsere Wanderwoche im Alpbachtal stattgefunden. Auch hier war die Gruppe so klein wie noch nie. Aber wir haben

trotzdem schöne Tage im Hotel Stockerwirt in Reith verbracht. Das Wetter meinte es auch fast jeden Tag gut mit uns, so dass wir einige schöne Wanderungen machen konnten.

Über das für den 14. Oktober geplante Edelweißfest werden wir euch über Newsletter oder im Oktoberheft näher informieren.

Unsere Unternehmungen im September sind die Folgenden:

Do 07.09.2023 wandern die Senioren von Obertrubach nach Leienfels mit Erika Chamberlain

Do 14.09.2023 Sektionsabend mit Bildervortrag im Möhrendorfer Rathaus
Thema: Eine Reise durch Polen und das Baltikum
Referent: W. Dorn

Mo 18.-21.09.2023 Bergtouren in den Kitzbühler Alpen mit Bernd Müller

Sa 23.09.2023 AM-Nord und die Sektion machen eine gemütliche Runde um Spardorf, am Tennenbach entlang über die Hochfläche Richtung Rosenbach – Marloffstein und zurück nach Spardorf

So 24.09.2023 Querbeet Wanderung

Zu all diesen Veranstaltungen laden wir Mitglieder und Interessierte herzlich ein und freuen uns auf rege Beteiligung.

Unsere Geschäftsstelle in Bubenreuth bleibt bis auf Weiteres noch geschlossen.

Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese per E-Mail an geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder telefonisch an die Nummer 09131/8297100 zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion einen schönen „Rest-Sommer“ und unfallfreie Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund!

Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit euch!

DAV Sektion Eger und Egerland

Marion Stöhr
Geschäftsstelle

Vorankündigung

2. Bubenreuther Herbstmarkt

Die Planungen für unseren 2. Herbstmarkt in Bubenreuth sind in vollem Gange. Der Markt findet wieder auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle statt am

**Sonntag, 15. Oktober 2023
von 10:00 bis 15:00 Uhr**

Es haben sich bereits zahlreiche Aussteller angemeldet, darunter viele, die im Frühjahr und/oder im vergangenen Herbst schon dabei waren.

Das Lebensmittelangebot reicht von Honig und Marmelade über Kräuter und Gewürze bis hin zu Milchprodukten und Edelbränden. Des weiteren gibt es wieder Wollartikel unserer Schäferei, regionales Kunsthandwerk und herbstliche Dekorationsartikel aus diversen Materialien. Für das leibliche Wohl werden neben anderen unsere Feuerwehr und Charly Buchmann sorgen.

Natürlich soll es auch wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Näheres dazu erfahren Sie in der Oktoberausgabe.

Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, Ihre eigenen kunsthandwerklichen Artikel anzubieten oder Ihr nachhaltiges Projekt zu präsentieren, dann kontaktieren Sie uns unter nachhaltig_handeln@freenet.de.

Das nächste Vereinstreffen findet am Dienstag, 5. September 2023 ab 19:00 in der Mörsbergei statt.

Ihr
Verein Nachhaltig Handeln e.V.



Als Oma und Opa zur Schule gingen

Sonderausstellung des Heimatvereins Bubenreuth im Madamehaus

„Schule vor 80 Jahren“ so lautet die Sonderausstellung des Heimatvereins Bubenreuth, welche noch bis einschließlich Sonntag, den 1. Oktober, im Madamehaus am Betzenweg 2 besichtigt werden kann.

Die Organisatoren des Heimatvereins haben keine Mühen gescheut. Sie haben viele Utensilien vom Federhalter bis zum Tintenfass zusammengetragen, Leihgaben von der Tafel bis zur Schulbank organisiert und etliche Exponate aus privaten Archiven erhalten. Die Besucher erwartet ein kleines Klassenzimmer aus Zeiten als Oma und Opa zur Schule gingen. Hier wird sich der eine oder andere etwas ältere Besucher garantiert an seine eigene Schulzeit erinnern.



Der sechsjährige Kurt und der fünfjährige Tim aus Bubenreuth testen das Schreiben mit Feder und Tinte.

Schule vor 80 Jahren waren meist ein-klassige Schulen mit den Hauptfächern „Lesen, Schreiben, Rechnen, Religion“, das war der Rohrstock als einprägendes Lernmittel, das waren strenge Schulmeister mit kärglichem Lohn. 40 Kinder in einer Klasse waren keine Seltenheit und wenn es darauf ankam, mussten sich drei Schüler eine Bank teilen. Unterrichtet wurde, so die Heimatvereinsvorsitzende Annemarie Paulus, von Montag bis einschließlich Samstag. Schule damals war aber gleichzeitig auch das Bemühen, den Menschen durch Wissen und Bildung

ein besseres Rüstzeug für die Zukunft zu geben.

Mit zu den ersten Besuchern gehörten der sechsjährige Kurt und sein Freund, der fünfjährige Tim aus Bubenreuth. Am interessantesten fanden sie die Schiefertafel. „Das ist toll“, so der Kurt, „hier kann man den Fehler gleich wieder abwaschen.“ Auch die Feder mit dem Tintenfass mussten sie ausprobieren. Ergebnis: Beide Hände hatten anschließend die Farbe blau und im Heft war ein großer Tintenlecks.

Die Ausstellung kann zu den normalen Öffnungszeiten am Sonntag, 3. September, und Sonntag, 1. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr besichtigt werden. Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstraße 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 / 241 36, oder per E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.

Text und Foto: Heinz Reiß

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Fußwallfahrt nach Gößweinstein am Sonntag, 17. September 2023

0.45 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Maria Heimsuchung Bubenreuth

ca. 5.00 Uhr St. Moritz (Leutenbach)

ca. 7.30 Uhr Wischenstein (Sportplatz)

10.15 Uhr Gößweinstein bei der Tankstelle, gemeinsamer Einzug mit den Büchenbachern in die Basilika.

10.30 Uhr Wallfahrtsamt mit Pfarrer Marcel Jungbauer

Ein Begleitfahrzeug ist wie immer dabei.

Anmeldung bitte spätestens bis

13. September

bei Hans Eger, Tel. 25231

Anmeldung der Musiker für „Klingende Ökumene“

Am **18.11.2023** wollen wir die Ökumene wieder mal klingen lassen, 2016 gab es das schon einmal.

Unsere vorläufige Planung: Wir treffen uns um 18 Uhr in St. Lukas – dort werden ca. 50 Min. musiziert und gesungen. Dann laufen wir ins kath. Pfarrzentrum zu Austausch und Imbiss. Anschließend geht es in Maria Heimsuchung für ebenfalls 50 Min. mit dem Musizieren weiter.

Wir freuen uns, wenn DU mitmachst, wenn SIE einen Beitrag leisten, wenn IHR dabei seid!



Für die Anmeldung brauchen wir nur drei Dinge

Deinen Namen
Dein Musikstück und
wo Du gerne auftreten möchtest (Lukaskirche oder Maria Heimsuchung)

Bitte melde Dich bis spätestens

1. Oktober an

per Mail: agnes-hans.eger@web.de

oder per Telefon bei Agnes Eger:

Tel. 25231



Verein Zufriedenheit
Bubenreuth
Gegründet 1886

Weinfahrt 2023

Termin: 23.09.2023

Abfahrt: Gasthaus zur Post 11:30 Uhr

Ankunft: ca. 13:00 Uhr Volkach

Anlegeplatz MS Udine

Brotzeit und Getränke am Parkplatz

Schiffahrt: 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
(Volkach – Stammheim – Volkach)

<https://mainschiffahrt.info/volkacher-mainschleife/>

15:30 Uhr – 15:45 Uhr Busfahrt zur Vogelsburg

<https://www.vogelsburg-volkach.de/>

Kaffee & Kuchen – Zeit zur freien Verfügung

...danach ca. 15 Minuten Fußmarsch durch die Weinberge
zum...

Escherndorfer Weinherbst mit Livemusik:

<https://www.escherndorfer-weinherbst.de/>



Einlass: ab 17:00 Uhr (Platzreservierung durch Verein)

Beginn: 18:00 Uhr

Rückfahrt: ca. 23:00 Uhr (Bus hält an jeder Haltestelle im Ort)

Ankunft in Bubenreuth ca. 0:30 Uhr

Anmeldung ab sofort beim Vorstand, nur Vorkasse!

25 €/Mitglied – 40 €/Paare – 30 € NichtMitglieder - 45 € Paare

Matthias Karl – 1. Vorstand – vorstand@zufriedenheit-bubenreuth.de – 0160/5814677

18 www.zufriedenheit-bubenreuth.de **86**

Das Leben in einer Schäferei



Der Verein Nachhaltig Handeln e.V in Bubenreuth ist ja hauptsächlich bekannt durch den Frühjahrs- und Herbstmarkt.

Wir engagieren uns aber auch besonders darin, nachhaltiges Handeln und regionales Wirtschaften in verschiedenen Lebensbereichen bekannt zu machen.

So war am 8. Juli eine Stallführung bei der Schäferei Hüttner organisiert, die ihren Schafstall mit etwa 100 Tieren der Rasse Coburger Fuchsschaf am südlichen Ende von Bubenreuth haben.

Dort trafen sich Interessierte aus Bubenreuth und Umgebung und wurden von der Familie Hüttner zu Haltung, Fütterung und Verwertung der Wolle informiert.

Wir konnten bei der Spinnvorführung von Fr. Neugebauer auch gleich beobachten, wie aus der Schafwolle ein Faden von Hand gesponnen wird.

Trotz der sommerlichen Hitze ergaben sich angeregte Gespräche rund um die Themen Landwirtschaft, Nachhaltigkeit usw. ■



Egerländer
Heimatchor

musikalische Weinprobe

14. Oktober 2023 um 18 Uhr im kath. Pfarrsaal Birkenallee 60

Limitierte Plätze

Programm:
Verkostung von **6 Weinen**
inkl. **Brotzeiteller** (Wurst/
Käse oder vegetarisch)
begleitet von **Liedbeiträgen**
des EHCh

verbindliche Anmeldung bis **01. 10 2023**, Unkostenbeitrag: **18,00€** per
Überweisung an DE13 7635 0000 0003 0002 65
Informationen über @ m_hauke_ehch@gmx.de ☎ 09131/209600

Chorleitung gesucht

Wir, der Egerländer Heimatchor sind ein gemischter Chor mit ca. 23 aktiven SängerInnen und suchen bis spätestens Januar 2024 eine neue Chorleitung. Unsere derzeitige Chorleiterin möchte ihr Amt in jüngere Hände legen. Wir sind offen für neue Ideen und freuen uns auf eine Chorleitung, die mit uns die Freude am Singen teilt. Unser Repertoire umfasst traditionelles, kirchliches und modernes Liedgut und alles, was dazwischen liegt. Beim jährlichen Bubenreuther Sommerkonzert im Juli und zum Adventskonzert jeweils am zweiten Adventssonntag treten wir seit Jahren als Mitwirkende auf. Unser derzeitiger Probenstag ist der Donnerstag, jedoch sind wir für Veränderungen offen. Wir sind auch aufgeschlossen für Neueinsteiger und freuen uns auf ihre Impulse.

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Maria Hauke (1. Vors.),
m_hauke_ehch@gmx.de,
01575/4307610 oder
09131/209600

Kunst auf der Couch²⁰²³

Offene Türen in Erlangen und Bubenreuth

Kunststationen in Bubenreuth*

Station 35_Elias-Placht-Str. 12
Inge Koch-Heinl
Birgit und Thomas Bohnenberg
Klaus Josef Wirth

Station 36_Schönbacher Str. 28
Sabine Fath
Gabriela Henrich

Station 37 (nur So)_Birkenallee 35
Hedda Eichner

Station 38_Binsenstr. 21
Regina Marquardt

Station 39_Hirtenstr. 6
Hermann Lindner

Station 40_Rathsberger Steige 2
Bärbel Rhades

Station 41_Rathsberger Steige 12
Ellen Wentzlauff-Eggebert
Hilde Johrendt
Ute Süßenbach

Station 42_Falkenstr. 32
Angelika Gumbrecht

Kunststation in Buckenhof*

Station 30_Am Alten Weiher 4
Arnd Auen
Christine Scheuring
Antje Rein

23.09. 14 - 18 Uhr
24.09. 11 - 18 Uhr

**organisiert vom
Kulturpunkt Bruck**

*Teilnehmer des





Kostenentwicklung Öl, Gas
GEG „Heizungsgesetz“
Nahwärme – Netze
Sektorenkopplung (Strom/Wärme)
Quartierslösungen
PV – Lösungen
Mobilität
Förderungen

Bayern klimaneutral bis 2040?

Was müssen wir in Bubenreuth machen?

**Infos: am Freitag, den 15.09. um 17 Uhr
am Eichenplatz bei Charly**



Quelle Bilder: Umweltbundesamt

Der Verein Zufriedenheit Bubenreuth e.V.
trauert um seine Ehrenmitglieder

Glaß Helmut

Bayer Karl Heinz

Mörsberger Rudi

Gerken Reinhard

Viele Jahre haben sie unseren Verein
unterstützt, dafür bedanken wir uns sehr.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren
Die Vorstandschaft mit allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern



Der Verein Zufriedenheit Bubenreuth e.V.
trauert um sein sehr engagiertes Ehrenmitglied
und ehemaligen Vorstandsmitglied

Fritz Hölzer

Über Jahrzehnte hat er unseren Verein
sehr unterstützt und vor allem auch geprägt,
dafür bedanken wir uns sehr.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren
Die Vorstandschaft mit allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern



*Wir nehmen Abschied
von unserem Gründungsmitglied*

Klaus Peter Müller

† 06.07.2023

Wir vermissen Dich.

Verein Nachhaltig Handeln e.V.



Nachruf



Die Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e. V. trauert um

Herrn Georg Wilhelm Karl

geboren: 27.06.1928

verstorben: 10.07.2023

Mit Herrn Georg Karl verlieren wir einen treuen Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH E. V.

Jochen Schuster, 1. Vorstand
Heinrich Herzog, Kommandant

Tilmann Kunze, 2. Vorstand
Markus Torner, stv. Kommandant



Die Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e. V. trauert um



Karl Heinz Bayer

Hauptfeuerwehrmann a.D.
Ehrenmitglied

geboren: 20.03.1943

verstorben: 10.07.2023

Hauptfeuerwehrmann Karl Heinz Bayer stellte sein Wissen und Können in den Dienst der Feuerwehr zum Wohle der Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger. Nach seiner aktiven Dienstzeit war er ein treues und hilfsbereites Mitglied des Feuerwehrvereins und wurde entsprechend zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH E. V.

Jochen Schuster, 1. Vorstand
Heinrich Herzog, Kommandant

Tilmann Kunze, 2. Vorstand
Markus Torner, stv. Kommandant



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51

Die Ausstellung im Untergeschoss des Rathauses
ist wieder jeden Sonntag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
geöffnet.

Anfragen für Führungen bitte an info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de

**Bubenreuther
Garagen
Flohmarkt**

Süd

(Be-)Suchen
& Finden

Das große Räumen hat begonnen!

Besuchen Sie den

7. Bubenreuther Garagenflohmarkt

am Sonntag, den 15.10.2023

von 10.00 bis 15.00 Uhr

im Ortsteil Bubenreuth SÜD

(ab katholischer Kirche bis Heppenheimer Straße)

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die Suche nach echten Schnäppchen zu machen und mal wieder in der Nachbarschaft vorbeizuschauen.

Lassen Sie sich ein auf das Trödelerlebnis Bubenreuther Garagenflohmarkt – welcher bei jedem Wetter stattfindet.

Den Flyer mit den teilnehmenden Verkaufsständen finden Sie ab Mitte September auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth zum Herunterladen oder Ausdrucken oder hier im Mitteilungsblatt in der Oktober-Ausgabe.

*Melden Sie sich bei Fragen oder für den Flyer auch gerne direkt bei uns unter
flohmarkt.bubenreuth@gmx.de*

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Orga-Team*

Ausstellung

im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 / 24136 oder per E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de

auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



plakatieRT.

Rita Tiemann

ge[k]lebte Zeit 2013 - 2023
Plakatabrisse | Dé-Collagen | Collagen

Ausstellung auch zu sehen im Rahmen des hin&herzo-Kulturfestivals vom 21. bis 24. September 2023

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

plakatieRT. Rita Tiemann
ge[k]lebte Zeit 2013-2023
Plakatabrisse | Dé-Collagen | Collagen

Im KunstRaum Herzogenaaurach
Langenzennerstr. 1

Vernissage
Freitag, 15.09.2023, ab 19:00 Uhr

Öffnungszeiten

Samstag	16.09.2023	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag	17.09.2023	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	19.09.2023	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag	21.09.2023	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	22.09.2023	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag	23.09.2023	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
> mit Demonstration "Vom Plakatabriss zur Dé-Collage/Collage"		
Sonntag	24.09.2023	11:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kontakt
Rita Tiemann
mobil: 49 151 70124694
rita.tiemann@region-n.de



Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



September 2023

Fr. 01.09.
18:30 St. Elisabeth, Möh, Herz-Jesu-Andacht

So. 03.09. **22. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 St. Josef, Bai Eucharistiefeier
11:00 **Maria Heims, Bub**, Wortgottesfeier
11:00 St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

Mi. 06.09.
09:15 St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Do. 07.09.
19:00 **Josefskap, Bub**, Ökumen.
Gebet zum Monatsanfang

So. 10.09. **23. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 St. Josef, Bai, Eucharistiefeier
11:00 **Maria Heims, Bub**, Eucharistiefeier
11:00 St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier musikalisch
begleitet von der SMS-Band
09:15 St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 15.09.

18:30 Oswaldkirche Möh,
Ökumenischer Kirchweihgottesdienst

So. 17.09.

09:30 St. Josef, Bai Eucharistiefeier

00:45 **Maria Heims, Bub,**

Fußwallfahrt nach Gößweinstein

10:30 **Gößweinstein,** gemeinsames Wallfahrtsamt

11:00 **Maria Heims, Bub,** Wortgottesfeier

†† Amalie u. Hubert Krause

11:00 St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier mit Kinderkirche

Mi. 20.09.

09:15 St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 22.09.

19:00 St. Josef, Bai, Taizé-Gebet

So. 24.09.

09:30 St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

11:00 **Maria Heims, Bub,** Eucharistiefeier

mit Kinderkirche

11:00 St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier

24. Sonntag im Jahreskreis**25. Sonntag im Jahreskreis****Mi. 27.09.**

09:15 St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt Maria Heimsuchung:

Birkenallee 60

91088 Bubenreuth

Tel.: 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 09.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: www.dpsg-bubenreuth.de

Ministranten: luisa.schmid@kabelmail.de oder 0174 2591735

Ökumenischer Chor: Rainer Landmann unter
r.e.landmann@kabelmail.de

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth**September 2023****GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE****Sommerkirche!**

Bis einschl. 10. September verändern sich die Gottesdienstzeiten.

Wir feiern Gottesdienste im Verbund mit der Kirchengemeinde Möhrendorf.

Der Gottesdienst beginnt in der Lukaskirche im Wechsel **um 10.30 Uhr** oder um **9 Uhr**.

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

Am 1. Donnerstag im Monat ökum. Abendgebet in der Josefskirche

So. 3. September, 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Volker Metzler),
anschl. Kirchenkaffee

13. So n Trinitatis**So. 10. September, 10.30 Uhr**

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Volker Metzler)
anschl. Kirchenkaffee

14. So n Trinitatis**So. 17. September, 18.00 Uhr****15. So n Trinitatis**

„Mit Flügeln wie Adler...“
Abendgottesdienst in der Lukaskirche

zusammen mit der Laurentiusgemeinde
Möhrendorf

Der Gottesdienst um 10.00 Uhr entfällt.

So. 24. September, 10.00 Uhr**16. So n Trinitatis**

Gottesdienst (Pfarrerin Christiane Stahlmann), mit dem
ökumenischen Chor, anschl. Kirchenkaffee

Mitdenken – Mitreden – Neues erfahren

Herzliche Einladung zur
Gemeindeversammlung
am 24.9.2023
ca. 11.15 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst

So. 1. Okt., 10.30 Uhr

Erntedank

Gottesdienst für alle Generationen

Im Anschluss herzliche Einladung zu einem einfachen Mittagessen in entspannter Atmosphäre, Spielangebote für Kinder, Zeit für Gespräche und natürlich einer Tasse Kaffee im Hofcafé

KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Jugendausschuss

Dienstag, 19. September, 19 Uhr

Im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Ökumenischer Chor:

Probe: Mittwoch, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum

Leitung: Christoph Lippert

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

Musikalische Früherziehung:

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei Claudia Elsinger, Tel. 9739076

Musikalische Früherziehung

Neuer Kurs vom

02.10.2023 bis 29.01.2024

Immer montags (15 Einheiten)

Wir werden zusammen einfache Instrumente spielen und bauen, singen und sprechen, uns bewegen und tanzen, Musikinstrumente kennen lernen

und so Musik mit allen Sinnen erleben.

Kursgebühr: 90 Euro

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis:

Im September macht der Frauenkreis Sommerpause

Kontakt:

Ulrike Jürissen (Tel. 22916)

Maria Timann (Tel. 23224)

Elfriede Tissera (Tel. 24293)

Besuchsdienst: nächstes Treffen im Oktober

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Hanna Müller (Tel. 0176 57892658)

Apfelzeit

für Familien mit Kindern von 0 – 5 Jahren

am Donnerstag, 28. September von 15 – 16.30 Uhr

Gemeinsam mit den Kindern gehen wir auf Entdeckungsreise: mit Kreativ- und Spielideen rund um den Apfel lernen wir dieses vielseitige, gesunde und leckere Obst kennen.

Weiter Infos unter

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Nicht in den Schulferien

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr

Lukas-Treff

Freitag, 22. September, 20.00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren in den

Jugendräumen des Gemeindehauses

KONFIRMATIONS-KURS

Konfirmationskurs

Freitag, 22. September, 17.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 4010140, Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann:

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Sinje Mühlich

Jugendreferentin Susanna Haßel

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de,

Tel.: 0177 / 4 77 30 90

Die Lukaskirche ist offen:

Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihre Pfarrerin Christiane Stahlmann

und der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde. ■



Helmut Glaßl
Kunstmaler

* 06.06.1930
Schönbach/Egerland
† 29.06.2023
Bubenreuth

Bubenreuth, im Juni 2023

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte und die vielen Blumen, Briefe und Karten.

Es ist für uns ein großer Trost zu erfahren, dass sich so viele Freunde, Bekannte und Nachbarn in der Trauer mit uns verbunden fühlen und Abschied nahmen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Regina Klein, dem Team der Palliavita, Frau Alexandra Wieland für die treffenden Worte bei der Trauerfeier. Ebenso gilt unser Dank der Egerländer Geigenbauer Kapelle, die ihn mit Liedern aus seiner alten Heimat verabschiedet haben.

Danke auch dem Bestattungsinstitut Björn Deppe für die liebevolle Begleitung in der für uns so schweren Zeit.

Marcus und Oliver Volkmann mit Familien



Georg Karl

* 27.06.1928
† 10.07.2023

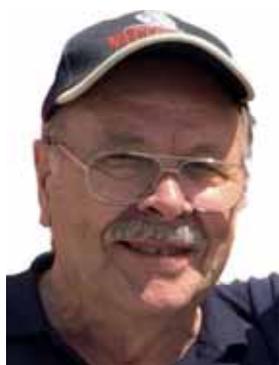
Vergelt's Gott und herzlichen Dank

sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt besonders seiner Hausarztpraxis Dr. Neuhardt-Wilsch und Wunderlich, den Mitarbeitenden der AWO, des Hospizvereins und der Palliavita, sowie Pater James und Pater Mani für die Zelebration der Trauerfeier und die trostreichen Worten beim Requiem, sowie dem Bläser-Ensemble am Friedhof für das musikalische Geleit.

Weiter ein herzliches Vergelt's Gott allen, die ihn auf seinem Lebensweg, besonders in der letzten Zeit, begleitet haben.

Seine Kinder
im Namen aller Angehörigen



FRITZ HÖLZER

† 04.08.2023

Herzlichen Dank

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme – gesprochen oder geschrieben – bekundeten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, sowie für alle Spenden.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Stahlmann und Bestattungen Meisel für die schöne Trauerfeier, Frau Dr. Klein für die Begleitung, sowie dem Hospizverein Erlangen und dem Palliativteam Erlangen für die fürsorgliche Unterstützung in den letzten Tagen.

Ebenso gilt unser Dank der Egerländer Geigenbauer Kapelle für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier und dem Verein Zufriedenheit für das letzte Geleit.

Im Namen aller Angehörigen

Meisterbetrieb

Glasererei
 Dieter Müller

91091 Großenseebach • Am Hirtenberg 12

- * Reparaturen aller Art
- * Bleiverglasungen
- * Flachglas
- * und vieles mehr
- * Spiegel
- * Ganzglasanlagen
- * Duschkabinen

Geschäftszeiten: Mo. - Do. von 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr
 Sa. von 10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: (09135) 6619 Fax: (09135) 1419

Geschenkideen für Klein und Groß

SCHATZKISTE
 Ninas

Öffnungszeiten
 Freitags 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstags 10:00 - 15:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Taste Manufaktur
 - frisch gezapft

-  **Geschenkartikel**
-  **Losen Tee**
-  **Naturprodukte**
-  **Spielwaren**
-  **Personalisierte Geschenke**
-  **Essig**
-  **Öl**
-  **Spirituosen**

und vieles mehr

Nina Arit - Binsenstraße 44 - 91088 Bubenreuth - Tel: 0174 9116367
 E-Mail: info@ninas-schatzkiste.de - Onlineshop: www.ninas-schatzkiste.de

therapeutikum
 Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung

Faszien x Yoga
 mit Nicole Fuehrer



Interessiert?
 Sichern Sie sich einen Platz!



Dieser Kurs bietet ein Zusammenspiel aus Faszientraining und gezielten Yogaübungen, für eine ganzheitliche bewusste Körperwahrnehmung. Der Kurs bearbeitet und stimuliert aktiv die Faszien, um mögliche Verklebungen zu lösen. Durch den Einfluss von Yogaübungen wird zusätzlich die Beweglichkeit, Kraft und Stabilität des Körpers gefördert. Eine Kombination aus Yogaübungen und Druck auf die Faszien, regeneriert und mobilisiert die Muskulatur.

Ziel dieses Kurses ist die Vorbeugung von Muskelverspannungen, -schmerzen, Förderung einer besseren Durchblutung und lösen verklebter Faszien.

Dieser Kurs ist durch seine Einflüsse von Yogaübungen für **Fortgeschrittene** gedacht. Ich, Nicole Fuehrer freue mich sehr, Alt und Jung bei uns im Therapeutikum begrüßen zu dürfen.

Kursstart: 18.09.2023 immer montags 17 Uhr
 Dauer: 10 x 60 Minuten

Nicole Fuehrer

Am Bauhof 7 • 91088 Bubenreuth • Tel. 09131 21914
 www.therapeutikum.net • info@therapeutikum.net

EHRHARDT - BAU
 bauen - stucken - malen - und mehr

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.
 Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.
 Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.
 Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN



Dammstraße 2 - 91083 Baiersdorf
 www.ehrhardt-bau.de
 Tel. 09133 / 77553-0 - Fax 09133 / 77553-55

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
 Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
 WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Entscheidend im Leben ist nicht, was man besitzt, sondern was man hinterlässt.



Aktuelle Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Restaurant

Montag: (fällt ein Feiertag auf Montag dann verschiebt sich der Ruhetag auf Dienstag)

Dienstag bis Samstag: 17 Uhr bis 20.30 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Öffnungszeiten Selbstbedienungsbiergarten

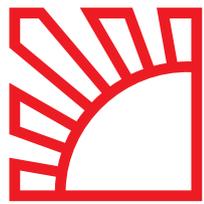
Montag: Ruhetag (fällt ein Feiertag auf Montag dann verschiebt sich der Ruhetag auf Dienstag)

Dienstag bis Samstag: 15 Uhr bis 20.30 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr



*Wir
freuen uns
auf Sie!*



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn

Wir wünschen euch

**ALLES GUTE ZUM
SCHULANFANG!**



**Holt euch
eine Schultüte
von Eurer**

**SONNEN-APOTHEKE
BUBENREUTH** Apothekerin
Sophia Sauerborn



**Als VorOrtApotheke liefern wir schnell,
persönlich und kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

Digitales Impfzertifikat, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 73
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

 <p>ANDREAS KÖNIG BÄDER</p>		<p>BADUMBAU ODER -NEUBAU senioren- oder behindertengerecht von der Planung bis zur Übergabe</p>	
	 <p>Installateur- und Heizungsbaumeister Geprüfter Badverkäufer Energieberater (HWK)</p>	<p>SANITÄR + HEIZUNG Heizkesselaustausch Reparaturen Haussanierungen Wartung und Unterhalt von Sanitär- und Heizungsanlagen</p>	<p>Ginsterweg 32 91058 Erlangen Tel. (091 31) 3025 35 Mobil 01 60-95 47 38 50 E-Mail: AK@baederkoenich.de</p>

<p>PROTZE INDUSTRIE & MÖBELLÖSUNGEN</p> <p>Protze GmbH - Frankenstraße 4 - 91088 Bubenreuth 09131/26372 - info@protze.de - www.protze.de  </p> <p>Mit neuem Design stehen wir in bewährter Qualität und Kompetenz zur Verfügung!</p>	<p>WIR SUCHEN AB SOFORT</p> <p>Schreiner / Tischler (m/w/d) für Fertigung und Montage</p> <p>UND</p> <p>Schreiner / Tischler (m/w/d) für CAD Konstruktion und Arbeitsvorbereitung</p>
--	---

	  <p>Kennen Sie schon die Produkte von Neff? Als Fachhändler unterstützen wir gerne bei Kauf und Einbau von Neff-Geräten.</p> <p>(Förderung bei Altgerätetausch von Kühlschrank / Kühl-Gefrier-Kombination und Geschirrspülmaschine durch die Gemeinde Bubenreuth möglich)</p>
---	--

	 <p>deppe BESTATTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tag und Nacht erreichbar • Erledigung aller Formalitäten • Alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge 	<p>Björn Deppe Hammerbacher Str. 9 91058 Erlangen 09131 - 407 830</p> <p>91083 Baiersdorf 09133 - 600 278</p> <p><i>In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da</i></p>
--	--	--

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte





Bestattungshaus

Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de




Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

BERGMÜLLER
ENERGIE

Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de ERLANGEN 21917

Wir holen Ihr Altauto

Abmeldung gegen Gebühr. Seriös mit Verwertungs-Nachweis.

Lorenz Recycling, Tel.: 09134/907334

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944-36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Optima
optima-fenster.de

UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

OPTIMA.
Auf den Punkt gebracht:

- WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und beschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth




Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum

ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de






Bestattungen Marcus & Gabriele Sülzen

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.





BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstr. 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Michael-Vogel-Str. 1c
91052 Erlangen
Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH
Hauptstr. 11
91341 Röttenbach
Telefon 09195-92 47 66

info@bestattungen-suelzen.de

www.bestattungen-suelzen.de











handgefertigt | robust | individuell

■ Neu- und Gebrauchträder
 ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de





Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb





Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de

GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

♥ meine lokale Apotheke # my local pharmacy # ma pharmacie locale ♥

Pharma24 Apotheke

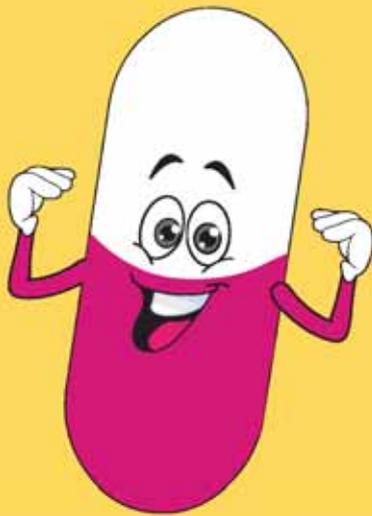
📍 Bubenreuth 📍 Erlangen

Frankenstraße 75
91088 Bubenreuth
Tel. 09131 4001790

Mo-Fr 8.30-13.30 Uhr
+ 14.00-19.00 Uhr
Samstag 8.30-14.00 Uhr

Langfeldstraße 27
91058 Erlangen
Tel. 09131 34203

Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr
+ 14.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-13.00 Uhr



Wir brauchen Verstärkung!

Für unsere Apotheken suchen wir ab sofort



PTA (m/w/d) PKA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an uh@pharma24.de



1 AUSSCHNEIDEN

2 MITBRINGEN

3 SPAREN



Ginkobil® Pharma24 Apotheke
ratiopharm 120 mg
15% Rabatt auf ein Produkt
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 15.10.2023.

orthomol vital Pharma24 Apotheke
20% Rabatt auf ein Produkt
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 15.10.2023.

Vitamin B-Komplex-ratiopharm® Pharma24 Apotheke
20% Rabatt auf ein Produkt
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 15.10.2023.

Kytta® Pharma24 Apotheke
20% Rabatt auf ein Produkt
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 15.10.2023.

LA ROCHE POSAY Pharma24 Apotheke
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE
TOLERIANE SENSITIVE
20% Rabatt auf ein Produkt
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 15.10.2023.

GUTSCHEIN Pharma24 Apotheke
24% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl
ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel,
Sonderangebote, Zuzahlungen und Gutscheinkauf.
Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 15.10.2023.



NEU! Bestpreis-Garantie!

Wenn Sie ein Produkt im aktuell gültigen Prospekt einer Apotheke im Umkreis von 20 km günstiger finden als bei uns, bekommen Sie das Produkt zu diesem Preis. Einfach den Flyer mitbringen!



www.pharma24.de



[pharma24.apotheke](https://www.instagram.com/pharma24.apotheke)



[pharma24](https://twitter.com/pharma24)



Gemeinsam.
... trauern.
... erinnern.
... Nähe spüren.

BESTATTUNGEN
MEIBEL
SEIT 1996

☎ 09131 990909
☎ 09132 9024498
www.bestattungen-meissel.de

Radio Heger

Kompetenz seit über 35 Jahren

Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

betten noppenberger

Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390
Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de

ÖSTI - HAUSTECHNIK
über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft
Sanitär und Heizung

Özcan Özasan
Mobil: 0176/48999833
info@oesti-haustechnik.de
Hauptstr.18
91083 Baiersdorf

Unsere Leistungen:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Inspektion
- Express Service
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Leihwagenservice
- Stoßdämpferprüfstand
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Waschanlage

Jetzt neu bei uns:
Karosseriearbeiten und Lackiererei für alle Fabrikate

AUTOHAUS BAUMANN
Industriestraße 5
Tel 09133 47550

www.vw-baumann.de

91083 Baiersdorf
Fax 09133 475525

Christine Ulbricht
TRUST IN YOUR OWN ABILITY

Physiotherapie für den Beckenboden

Diagnostik & Therapie
Verstehen – Erleben – Mitnehmen
Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127



Wir brauchen Verstärkung

Für die Pharma24-Apotheke in Bubenreuth suchen wir ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)** auf Minijob-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

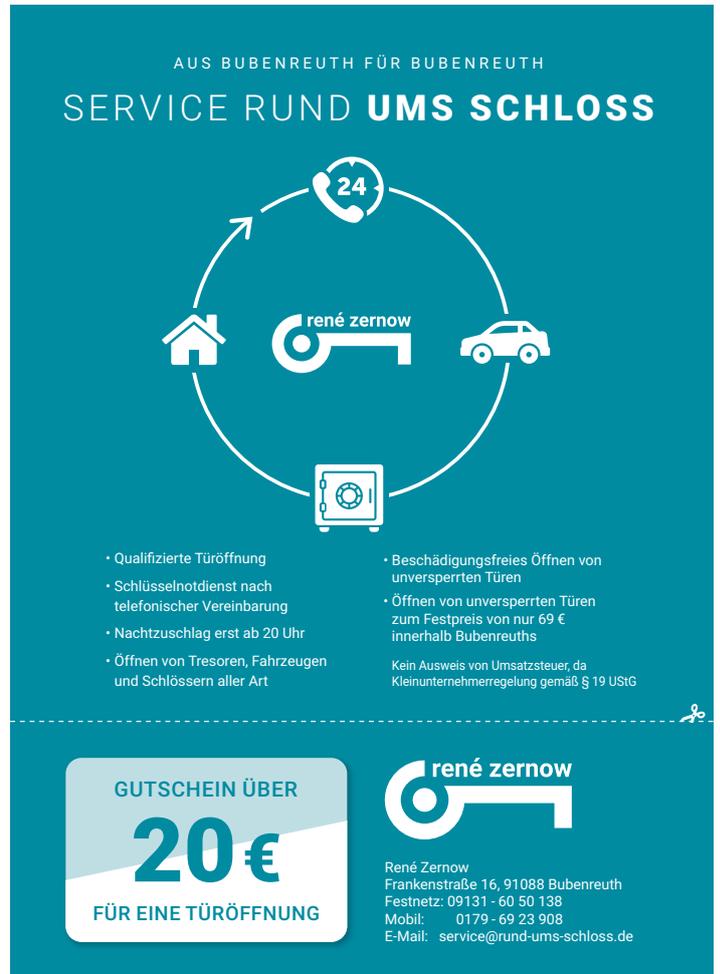
Pharma24 Apotheke
 Bubenreuth Erlangen

Apothekerin Friederike Fickel
 Frankenstraße 75
 91088 Bubenreuth
 Tel. 09131 4001790

E-Mail: friedrike.fickel@pharma24.de

AUS BUBENREUTH FÜR BUBENREUTH

SERVICE RUND UMS SCHLOSS



rené zernow

- Qualifizierte Türöffnung
- Schlüsseldienst nach telefonischer Vereinbarung
- Nachtzuschlag erst ab 20 Uhr
- Öffnen von Tresoren, Fahrzeugen und Schlössern aller Art
- Beschädigungsfreies Öffnen von unversperrten Türen
- Öffnen von unversperrten Türen zum Festpreis von nur 69 € innerhalb Bubenreuths

Kein Ausweis von Umsatzsteuer, da Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG

GUTSCHEIN ÜBER 20€ FÜR EINE TÜRÖFFNUNG

rené zernow
 René Zernow
 Frankenstraße 16, 91088 Bubenreuth
 Festnetz: 09131 - 60 50 138
 Mobil: 0179 - 69 23 908
 E-Mail: service@rund-ums-schloss.de



Ihr Spezialist für: **#Wärmepumpen**
 Altbau | Neubau | Bestand

AUS DER REGION FÜR IHRE ZUKUNFT!
 ERNEUERBARE ENERGIEN | SANITÄR | SPENGLEREI
 HEIZUNGSTECHNIK | ELEKTRO | KUNDENDIENST

Pillipp
 HAUSTECHNIK GMBH

Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
 Tel. 09133 76 98 90
info@pillipp.de · www.pillipp.de

Junge Familie sucht

Haus zum Kauf v. Privat.
 Telefon: 09126 2 76 98 18

PFISTER ERDBAU GmbH
 Für Sie unterwegs seit 1954

✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
 ✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden

NEU: ab sofort Minibaggerverleih!

Schubertstr. 9, 91090 Effeltrich
 Tel.: 09133 / 77910, Fax: 09133 / 5809
www.pfister-erdbau.de
pfister-erdbau@t-online.de



Die coolsten **FREIZEIT- UND KULTURTIPPS**

Für den Sommer deines Lebens !!

Jetzt als Magazin zum Download oder als Blog
www.hugo-freizeit.de

Wir suchen Dich, als Azubi zum:

- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel Feinkost (m/w/d)
- Auszubildende im Abiturientenprogramm (m/w/d)

Bewirb dich jetzt: rewe.de/ausbildung



REWE
Zwingel
Dein Markt

KW 36 Gültig vom 04.09. bis 09.09.2023

Lorenz Crunchips
Paprika,
je 150-g-Btl.
(1 kg = 7.93)
oder **Clubs Cracker**
je 200-g-Pckg.
(1 kg = 5.95)



Aktion
1.19
0.99
Preis mit App Coupon
(1 kg = 6.60/4.95)

3 Glocken Genuss Pur Pasta
versch.
Ausformungen,
je 500-g-Btl.
(1 kg = 2.22)



Knaller
1.11
0.99
Preis mit App Coupon
(1 kg = 1.98)

Milka Schokolade
Alpenmilch oder
Noisette,
je 100-g-Tafel
(1 kg = 7.90)



Knaller
0.79

Zewa Toilettenpapier
Ultra Soft,
je 8 x 150-Blatt-Pckg.



Knaller
3.99
3.89
Preis mit App Coupon

Frischwurst-Aufschnitt
versch. Sorten, mit
Bierschinken,
je 100 g



Aktion
1.11

Bratwurst
je 100 g



Aktion
0.99

Jetzt die **REWE App** downloaden...
...und von vielen Vorteilen profitieren.



REWE Zwingel: Bubenreuth, Weisendorf, Heßdorf, Wilhermsdorf, Möhrendorf, Baiersdorf, Burghaslach, Emskirchen, Höchststadt/Aisch

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Besuche uns jetzt auch auf unserer neuen Homepage: www.zwingel.org

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte.



rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 377 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

ALOIS SANDNER

STREICHINSTRUMENTE

BÖGEN - ETUIS
VERLEIH - ZUBEHÖR
BESTANDTEILE

Inh. Bettina Sandner
Birkenallee 80 | 91088 Bubenreuth
Tel.: (09131) 21786
info@alois-sandner.de
www.alois-sandner.de



Wir machen mit beim KulturPass!

Bei uns können Sie Ihr Guthaben über Wertcodes aus der KulturPass App einlösen.

Der KulturPass ist eine Initiative der Bundesregierung und schenkt jedem 18-Jährigen (geb. 2005) ein Guthaben von € 200,-, welches 2 Jahre lang für Kultur & Musik eingelöst werden kann.

Bei uns können Sie so z.B. Musikinstrumente, Saiten, Bögen, Etuis, Notenständer und sonstige Zubehöartikel kaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

